

# Questionnaire W27

German Internet Panel (GIP)

2017/01

## Question Page 1 Introduction

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** Replikation 1:1 der Frageseite 1.00 aus Welle 26 (November 2016)

**Filter:** -


**Experimental split:** -

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):** -

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):**

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

**info@gesellschaft-im-wandel.de**  
**0800-5892604** (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim

---

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de

0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim

## Question Page 2

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** timing debt brake\_2017

**Source:** ähnlich Frage CF14001 aus Welle 14 (November 2014)

**Filter:** -

**Experimental split:** -


**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/CF27040

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

In Deutschland sollen Bund und Länder in Zukunft keine neuen Schulden mehr machen. Dies könnte allerdings bedeuten, dass staatliche Leistungen gekürzt und/oder die Steuerbelastung der Menschen erhöht werden müssen.

**Ab welchem Jahr sollten Bund und Länder Ihrer Meinung nach ganz ohne neue Schulden auskommen?**

*Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.*

☐ ab 2017

☐ ab 2020

☐ ab 2025

☐ ab 2030

☐ nach 2030

☐ überhaupt nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

In Deutschland sollen Bund und Länder in Zukunft keine neuen Schulden mehr machen. Dies könnte allerdings bedeuten, dass staatliche Leistungen gekürzt und/oder die Steuerbelastung der Menschen erhöht werden müssen.

**Ab welchem Jahr sollten Bund und Länder Ihrer Meinung nach ganz ohne neue Schulden auskommen?**

*Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.*

- ( ) ab 2017 [ANSWER 1.0]
- ( ) ab 2020 [ANSWER 2.0]
- ( ) ab 2025 [ANSWER 3.0]
- ( ) ab 2030 [ANSWER 4.0]
- ( ) nach 2030 [ANSWER 5.0]
- ( ) überhaupt nicht [ANSWER 6.0]

## Question Page 3

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** evaluation debt brake

**Source:** Replikation 1:1 der Frage CF14002 aus Welle 14 (November 2014)

**Filter:** -

**Experimental split:** -


**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/CF27002

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Die sogenannte Schuldenbremse verbietet es der Bundesregierung ab 2016 fast vollständig, neue Schulden zu machen. Die Bundesländer dürfen gemäß der Schuldenbremse ab 2020 überhaupt keine neuen Schulden mehr machen.

**Wie finden Sie die Schuldenbremse?**

*Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.*

☐ sehr gut

☐ gut

☐ eher gut

☐ weder gut noch schlecht

☐ eher schlecht

☐ schlecht

☐ sehr schlecht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Die sogenannte Schuldenbremse verbietet es der Bundesregierung ab 2016 fast vollständig, neue Schulden zu machen. Die Bundesländer dürfen gemäß der Schuldenbremse ab 2020 überhaupt keine neuen Schulden mehr machen.

### Wie finden Sie die Schuldenbremse?

*Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.*

- ☐ sehr gut [ANSWER 1.0]
- ☐ gut [ANSWER 2.0]
- ☐ eher gut [ANSWER 3.0]
- ☐ weder gut noch schlecht [ANSWER 4.0]
- ☐ eher schlecht [ANSWER 5.0]
- ☐ schlecht [ANSWER 6.0]
- ☐ sehr schlecht [ANSWER 7.0]

## Question Page 4

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** probability debt brake

**Source:** Replikation 1:1 der Frage CF14003 aus Welle 14 (November 2014)

**Filter:** -

**Experimental split:** -


**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/CF27003

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Ein Bundesland kommt ohne neue Schulden aus, wenn es alle seine Ausgaben mit Einnahmen aus Steuern und Abgaben bezahlen kann.

**Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, ab 2020 ohne neue Schulden auskommt?**

*Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.*

☐ sehr wahrscheinlich

☐ wahrscheinlich

☐ eher wahrscheinlich

☐ eher unwahrscheinlich

☐ unwahrscheinlich

☐ sehr unwahrscheinlich

☐ weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Ein Bundesland kommt ohne neue Schulden aus, wenn es alle seine Ausgaben mit Einnahmen aus Steuern und Abgaben bezahlen kann.

**Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, ab 2020 ohne neue Schulden auskommt?**

*Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.*

- ☐ sehr wahrscheinlich [ANSWER 1.0]
- ☐ wahrscheinlich [ANSWER 2.0]
- ☐ eher wahrscheinlich [ANSWER 3.0]
- ☐ eher unwahrscheinlich [ANSWER 4.0]
- ☐ unwahrscheinlich [ANSWER 5.0]
- ☐ sehr unwahrscheinlich [ANSWER 6.0]
- ☐ weiß nicht [ANSWER -99.0]

## Question Page 5

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** compliance debt brake other states

**Source:** Replikation 1:1 der Frage CF14004 aus Welle 14 (November 2014)

**Filter:** -

**Experimental split:** Befragte zufällig auf sechs Gruppen aufteilen.

- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 1 (Gruppe 1).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 2 (Gruppe 2).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 3 (Gruppe 3).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 4 (Gruppe 4).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 5 (Gruppe 5).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 6 (Gruppe 6).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCF27004 speichern.


**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/CF27004
- GIP\_W27\_V1/expCF27004

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, ein anderes Bundesland hält sich nicht an die Schuldenbremse und macht neue Schulden.

**Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?**

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

☐ sehr gut

☐ gut

☐ eher gut


☐ weder gut noch schlecht

☐ eher schlecht

☐ schlecht

☐ sehr schlecht

< Zurück Weiter >



Gesellschaft  
im Wandel

Hilfe

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, drei andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.

**Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?**


Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

☐ sehr gut  
☐ gut  
☐ eher gut  
☐ weder gut noch schlecht  
☐ eher schlecht  
☐ schlecht  
☐ sehr schlecht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM



Gesellschaft  
im Wandel

Hilfe

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, fünf andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.

**Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?**


Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

☐ sehr gut  
☐ gut  
☐ eher gut  
☐ weder gut noch schlecht  
☐ eher schlecht  
☐ schlecht  
☐ sehr schlecht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM



Gesellschaft  
im Wandel

Hilfe

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, acht andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.

**Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?**


Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

☐ sehr gut  
☐ gut  
☐ eher gut  
☐ weder gut noch schlecht  
☐ eher schlecht  
☐ schlecht  
☐ sehr schlecht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM


Gesellschaft  
im Wandel
Hilfe

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, elf andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.


**Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?**

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

☐ sehr gut  
☐ gut  
☐ eher gut  
☐ weder gut noch schlecht  
☐ eher schlecht  
☐ schlecht  
☐ sehr schlecht

< Zurück
Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM


Gesellschaft  
im Wandel
Hilfe

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, alle anderen Bundesländer halten sich an die Schuldenbremse und machen keine neuen Schulden.

**Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?**

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

☐ sehr gut  
☐ gut  
☐ eher gut  
☐ weder gut noch schlecht  
☐ eher schlecht  
☐ schlecht  
☐ sehr schlecht

< Zurück
Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

[wenn expCF27004 = Gruppe 1: Angenommen, ein anderes Bundesland hält sich nicht an die Schuldenbremse und macht neue Schulden.]

[wenn expCF27004 = Gruppe 2: Angenommen, drei andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[wenn expCF27004 = Gruppe 3: Angenommen, fünf andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[wenn expCF27004 = Gruppe 4: Angenommen, acht andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[wenn expCF27004 = Gruppe 5: Angenommen, elf andere Bundesländer halten sich nicht an die



Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[wenn expCF27004 = Gruppe 6: Angenommen, alle anderen Bundesländer halten sich an die Schuldenbremse und machen keine neuen Schulden.]

**Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?**

*Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.*

☐ sehr gut [ANSWER 1.0]

☐ gut [ANSWER 2.0]

☐ eher gut [ANSWER 3.0]

☐ weder gut noch schlecht [ANSWER 4.0]

☐ eher schlecht [ANSWER 5.0]

☐ schlecht [ANSWER 6.0]

☐ sehr schlecht [ANSWER 7.0]

## Question Page 6

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** donor or recipient state

**Source:** Replikation 1:1 der Frage CF14012 aus Welle 14 (November 2014)

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/CF27012

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Bekommt das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, im Länderfinanzausgleich Geld oder muss es Geld bezahlen?

---

*Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.*

☐ bekommt Geld

☐ muss Geld bezahlen

☐ weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

**Bekommt das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, im Länderfinanzausgleich Geld oder muss es Geld bezahlen?**

*Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.*

- ( ) bekommt Geld [ANSWER 1.0]
- ( ) muss Geld bezahlen [ANSWER 2.0]
- ( ) weiß nicht [ANSWER -99.0]

## Question Page 7

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** employment status

**Source:** Replikation der Frage AA01005 aus Welle 01 (Core, September 2012); Einleitungstext hinzugefügt, in Antwortkategorie 4 „400-Euro-Job“ geändert in „450-Euro-Job“, Antwortkategorie 9 „Wehrdienst/Zivildienst“ geändert in „Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst“, Antwortkategorie 10 „Freiwilliges Soziales Jahr“ geändert in „Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr“, in Antwortkategorie 11 „Altersteilzeit unter 3 angeben“ geändert in „(Altersteilzeit oben angeben)“, Fehlermeldung angepasst

**Filter:** -

**Experimental split:** -


**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AA27005

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

Gesellschaft  
im WandelHilfe

Zu Beginn dieses Fragebogenteils interessiert uns Ihr beruflicher Werdegang.

**Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?**

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ☐ Vollzeitwerbstätig
- ☐ Teilzeiterwerbstätig
- ☐ Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)
- ☐ Geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob
- ☐ „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)
- ☐ Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt
- ☐ In einer beruflichen Ausbildung/Lehre
- ☐ In Umschulung
- ☐ Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst
- ☐ Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr
- ☐ Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben)
- ☐ Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule
- ☐ Student/-in
- ☐ Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand
- ☐ Arbeitslos
- ☐ Dauerhaft erwerbsunfähig
- ☐ Hausfrau/Hausmann

< ZurückWeiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

Zu Beginn dieses Fragebogenteils interessiert uns Ihr beruflicher Werdegang.

**Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?**

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

( ) Vollzeitwerbstätig [ANSWER 1.0]

( ) Teilzeiterwerbstätig [ANSWER 2.0]

- ☐ Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich) [ANSWER 3.0]
- ☐ Geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob [ANSWER 4.0]
- ☐ „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II) [ANSWER 5.0]
- ☐ Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt [ANSWER 6.0]
- ☐ In einer beruflichen Ausbildung/Lehre [ANSWER 7.0]
- ☐ In Umschulung [ANSWER 8.0]
- ☐ Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst [ANSWER 9.0]
- ☐ Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr [ANSWER 10.0]
- ☐ Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben) [ANSWER 11.0]
- ☐ Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule [ANSWER 12.0]
- ☐ Student/-in [ANSWER 13.0]
- ☐ Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand [ANSWER 14.0]
- ☐ Arbeitslos [ANSWER 15.0]
- ☐ Dauerhaft erwerbsunfähig [ANSWER 16.0]
- ☐ Hausfrau/Hausmann [ANSWER 17.0]

## Question Page 8

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** years employed since school

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -


**Question format:** Open Question (Response format: numerical)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AC27140

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaO1 dErrRange060

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Wie viele Jahre Ihres Lebens waren Sie bisher erwerbstätig?

---

Bitte zählen Sie Zeiten in betrieblicher Ausbildung/Lehre und in selbstständiger Arbeit hinzu.

Jahre

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

### Wie viele Jahre Ihres Lebens waren Sie bisher erwerbstätig?

*Bitte zählen Sie Zeiten in betrieblicher Ausbildung/Lehre und in selbstständiger Arbeit hinzu.*

[ 0-60 ] Jahre

## Question Page 9

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** years employed part-time minijob

**Source:** -

**Filter:** AC27140 = 1 – 60 (zwischen einem und 60 Jahren erwerbstätig)

**Experimental split:** -


**Question format:** Open Question (Response format: numerical)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AC27141

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaO1 dErrRange060

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Wie viele Jahre Ihrer Erwerbstätigkeit waren Sie in Teilzeit oder in einem Minijob beschäftigt?

---

Teilzeit meint eine Tätigkeit mit weniger als 20 Arbeitsstunden pro Woche.

Jahre

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

**Wie viele Jahre Ihrer Erwerbstätigkeit waren Sie in Teilzeit oder in einem Minijob beschäftigt?**

*Teilzeit meint eine Tätigkeit mit weniger als 20 Arbeitsstunden pro Woche.*

[ 0-60 ] Jahre

## Question Page 10

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Government's responsibility health care, govexp\_healthcare\_new, Acceptance Electronic Health Records, acceptance MVZ, government's responsibility care, need for change care system, govexp\_care, medical apprenticeship, codetermination GP care service

**Source:** Replikation 1:1 der Frageseite 13.00 aus Welle 10 (März 2014)

**Filter:** -


**Experimental split:** -

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):** -

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):**

Gesellschaft  
im WandelHilfe

Im Folgenden geht es uns um gesellschaftliche Themen, die alle Bürger betreffen: Wovon sollen Menschen im Alter leben? Soll die Gesundheitsversorgung in Deutschland verbessert werden? Wie sollen Arbeitslose unterstützt werden? Dabei gibt es weder richtige noch falsche Antworten, es zählt einzig Ihre persönliche Meinung.

< ZurückWeiter >

---

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Im Folgenden geht es uns um gesellschaftliche Themen, die alle Bürger betreffen: Wovon sollen Menschen im Alter leben? Soll die Gesundheitsversorgung in Deutschland verbessert werden? Wie sollen Arbeitslose unterstützt werden? Dabei gibt es weder richtige noch falsche Antworten, es zählt einzig Ihre persönliche Meinung.

## Question Page 11

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Government's responsibility health care

**Source:** Replikation der Frage AC10050 aus Welle 10 (März 2014); ohne Hilfetext, vertikale Antwortskala

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AC27050

**Programming instructions:** vertikale Antwortskala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?

☐ 0 überhaupt nicht verantwortlich sein

☐ 1

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7

☐ 8

☐ 9

☐ 10 voll und ganz verantwortlich sein

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

**Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?**

( ) 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0.0]

( ) 1 [ANSWER 1.0]

( ) 2 [ANSWER 2.0]

( ) 3 [ANSWER 3.0]

( ) 4 [ANSWER 4.0]

( ) 5 [ANSWER 5.0]

( ) 6 [ANSWER 6.0]

( ) 7 [ANSWER 7.0]



☐ 8 [ANSWER 8.0]

☐ 9 [ANSWER 9.0]

☐ 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10.0]

## Question Page 12

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** govexp\_healthcare\_new

**Source:** Replikation der Frage AC10051, Gruppe 1 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AC27051

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Sollten der Staat und die gesetzliche Krankenkasse für das Gesundheitssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

---

☐ sehr viel mehr ausgeben  
☐ etwas mehr ausgeben  
☐ die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten  
☐ etwas weniger ausgeben  
☐ sehr viel weniger ausgeben  
☐ weiß nicht

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

**Sollten der Staat und die gesetzliche Krankenkasse für das Gesundheitssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?**

- ( ) sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1.0]  
( ) etwas mehr ausgeben [ANSWER 2.0]  
( ) die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3.0]  
( ) etwas weniger ausgeben [ANSWER 4.0]  
( ) sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5.0]  
( ) weiß nicht [ANSWER -99.0]

## Question Page 13

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Acceptance Electronic Health Records

**Source:** Replikation der Frage AC10054 Treatment 3 aus Welle 10 (März 2014); ohne Hilfetext, keine Randomisierung der Antwortkategorien

**Filter:** -

**Experimental split:** -


**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AC27054

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Wie stehen Sie zu folgendem Vorschlag?  
Ärzte, von denen Sie behandelt werden, können Ihre Krankengeschichte elektronisch einsehen (sogenannte Gesundheitskarte).

---

☐ befürworte ich voll und ganz  
☐ befürworte ich  
☐ weder noch  
☐ lehne ich ab  
☐ lehne ich voll und ganz ab  
☐ weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

Wie stehen Sie zu folgendem Vorschlag?

Ärzte, von denen Sie behandelt werden, können Ihre Krankengeschichte elektronisch einsehen (sogenannte Gesundheitskarte).

- ( ) befürworte ich voll und ganz [ANSWER 1.0]  
( ) befürworte ich eher [ANSWER 2.0]  
( ) weder noch [ANSWER 3.0]  
( ) lehne ich ab [ANSWER 4.0]  
( ) lehne ich voll und ganz ab [ANSWER 5.0]  
( ) weiß nicht [ANSWER -99.0]

## Question Page 14

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** acceptance MVZ

**Source:** Replikation der Frage AC10055 aus Welle 10 (März 2014); im Fragetext „Physiotherapeuten und Andere“ ersetzt durch „und Physiotherapeuten“, ohne Hilfetext

**Filter:** -

**Experimental split:** -


**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AC27055

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Immer häufiger gibt es Medizinische Versorgungszentren, in denen Allgemeinärzte, mehrere Fachärzte und Physiotherapeuten Gesundheitsleistungen unter einem Dach anbieten.

Wenn Sie vor Ort die Wahl zwischen einer Einzelpraxis und einem Medizinischen Versorgungszentrum hätten, wo würden Sie Gesundheitsleistungen durch niedergelassene Ärzte eher in Anspruch nehmen?

☐ eher in einer Einzelpraxis

☐ eher in einem Medizinischen Versorgungszentrum

☐ weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

Immer häufiger gibt es Medizinische Versorgungszentren, in denen Allgemeinärzte, mehrere Fachärzte und Physiotherapeuten Gesundheitsleistungen unter einem Dach anbieten.

**Wenn Sie vor Ort die Wahl zwischen einer Einzelpraxis und einem Medizinischen Versorgungszentrum hätten, wo würden Sie Gesundheitsleistungen durch niedergelassene Ärzte eher in Anspruch nehmen?**

- ( ) eher in einer Einzelpraxis [ANSWER 1.0]
- ( ) eher in einem Medizinischen Versorgungszentrum [ANSWER 2.0]
- ( ) weiß nicht [ANSWER -99.0]

## Question Page 15

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** government's responsibility care

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AC27142

**Programming instructions:** vertikale Antwortskala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende Versorgung bei Pflegebedürftigkeit von älteren Menschen sicherzustellen?

☐ 0 überhaupt nicht verantwortlich sein

☐ 1

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7

☐ 8

☐ 9

☐ 10 voll und ganz verantwortlich sein

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

**Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende Versorgung bei Pflegebedürftigkeit von älteren Menschen sicherzustellen?**

( ) 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0.0]

( ) 1 [ANSWER 1.0]

( ) 2 [ANSWER 2.0]

( ) 3 [ANSWER 3.0]

( ) 4 [ANSWER 4.0]

( ) 5 [ANSWER 5.0]

( ) 6 [ANSWER 6.0]

( ) 7 [ANSWER 7.0]

☐ 8 [ANSWER 8.0]

☐ 9 [ANSWER 9.0]

☐ 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10.0]

## Question Page 16

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** need for change care system

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -


**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AC27143

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Wie schätzen Sie insgesamt den Änderungsbedarf des Pflegesystems in Deutschland ein?

---

☐ Es braucht keine Änderungen.  
☐ Es braucht sehr wenige Änderungen.  
☐ Es braucht wenige Änderungen.  
☐ Es braucht viele Änderungen.  
☐ Es braucht sehr viele Änderungen.  
☐ Es muss vollständig geändert werden.  
  
☐ weiß nicht

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Wie schätzen Sie insgesamt den Änderungsbedarf des Pflegesystems in Deutschland ein?

- ( ) Es braucht keine Änderungen. [ANSWER 1.0]  
( ) Es braucht sehr wenige Änderungen. [ANSWER 2.0]  
( ) Es braucht wenige Änderungen. [ANSWER 3.0]  
( ) Es braucht viele Änderungen. [ANSWER 4.0]  
( ) Es braucht sehr viele Änderungen. [ANSWER 5.0]  
( ) Es muss vollständig geändert werden. [ANSWER 6.0]  
( ) weiß nicht [ANSWER -99.0]

## Question Page 17

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** govexp\_care

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

- 50 Prozent der Befragten bekommen in Frage AC27144 keinen Hinweis zur Finanzierung der Ausgaben (Gruppe 1).

- 50 Prozent der Befragten bekommen in Frage AC27144 einen Hinweis zur Finanzierung der Ausgaben (Gruppe 2).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAC27144 speichern.


**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AC27144
- GIP\_W27\_V1/expAC27144

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

Gesellschaft  
im WandelHilfe

Sollte der Staat beziehungsweise die gesetzliche Pflegeversicherung für die Pflege mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

---

☐ sehr viel mehr ausgeben  
☐ etwas mehr ausgeben  
☐ die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten  
☐ etwas weniger ausgeben  
☐ sehr viel weniger ausgeben  
☐ weiß nicht

< ZurückWeiter >



Sollte der Staat beziehungsweise die gesetzliche Pflegeversicherung für die Pflege mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

Bedenken Sie dabei, dass höhere Ausgaben auch höhere Steuern und Beiträge zur Pflegeversicherung erfordern können.

- ☐ sehr viel mehr ausgeben  
☐ etwas mehr ausgeben  
☐ die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten  
☐ etwas weniger ausgeben  
☐ sehr viel weniger ausgeben  
  
☐ weiß nicht

&lt; Zurück

Weiter &gt;

Sollte der Staat beziehungsweise die gesetzliche Pflegeversicherung für die Pflege mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

[wenn expAC27144 = 1: ]

[wenn expAC27144 = 2: Bedenken Sie dabei, dass höhere Ausgaben auch höhere Steuern und Beiträge zur Pflegeversicherung erfordern können.]

- ( ) sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1.0]  
( ) etwas mehr ausgeben [ANSWER 2.0]  
( ) die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3.0]  
( ) etwas weniger ausgeben [ANSWER 4.0]  
( ) sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5.0]  
( ) weiß nicht [ANSWER -99.0]

## Question Page 18

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** medical apprenticeship

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** Befragte zufällig auf drei Gruppen aufteilen.

- 1/3 der Befragten bekommen in Frage AC27145 kein zusätzliches Argument (Gruppe 1).

- 1/3 der Befragten bekommen in Frage AC27145 Argument der Befürworter (Gruppe 2).

- 1/3 der Befragten bekommen in Frage AC27145 Argument der Gegner (Gruppe 3).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAC27145 speichern.

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AC27145
- GIP\_W27\_V1/expAC27145

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

Gesellschaft  
im WandelHilfe

Es gibt den Vorschlag, die bisher getrennten Ausbildungen für Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege zusammenzulegen. Es soll dadurch nur noch eine einzige Pflegeausbildung geben.

**Wie stehen Sie zu dem Vorschlag, die drei Ausbildungen zusammenzufassen?**

☐ befürworte ich voll und ganz

☐ befürworte ich eher

☐ lehne ich eher ab

☐ lehne ich voll und ganz ab

☐ weiß nicht

< ZurückWeiter >

Es gibt den Vorschlag, die bisher getrennten Ausbildungen für Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege zusammenzulegen. Es soll dadurch nur noch eine einzige Pflegeausbildung geben.  
Befürworter argumentieren, dass die Berufschancen der Pflegekräfte gestärkt und mehr Menschen für den Pflegeberuf gewonnen werden können, wenn die Ausbildungen zusammengelegt werden.

**Wie stehen Sie zu dem Vorschlag, die drei Ausbildungen zusammenzufassen?**

- ☐ befürworte ich voll und ganz  
☐ befürworte ich eher  
☐ lehne ich eher ab  
☐ lehne ich voll und ganz ab  
  
☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

Es gibt den Vorschlag, die bisher getrennten Ausbildungen für Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege zusammenzulegen. Es soll dadurch nur noch eine einzige Pflegeausbildung geben.  
Gegner argumentieren, dass nur in drei getrennten Ausbildungen das notwendige spezifische Fachwissen vermittelt werden kann.

**Wie stehen Sie zu dem Vorschlag, die drei Ausbildungen zusammenzufassen?**

- ☐ befürworte ich voll und ganz  
☐ befürworte ich eher  
☐ lehne ich eher ab  
☐ lehne ich voll und ganz ab  
  
☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

Es gibt den Vorschlag, die bisher getrennten Ausbildungen für Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege zusammenzulegen. Es soll dadurch nur noch eine einzige Pflegeausbildung geben.

[wenn expAC27145 = 1: ]

[wenn expAC27145 = 2: Befürworter argumentieren, dass die Berufschancen der Pflegekräfte gestärkt und mehr Menschen für den Pflegeberuf gewonnen werden können, wenn die Ausbildungen zusammengelegt werden.]

[wenn expAC27145 = 3: Gegner argumentieren, dass nur in drei getrennten Ausbildungen das notwendige spezifische Fachwissen vermittelt werden kann.]

**Wie stehen Sie zu dem Vorschlag, die drei Ausbildungen zusammenzufassen?**

( ) befürworte ich voll und ganz [ANSWER 1.0]

( ) befürworte ich eher [ANSWER 2.0]

- ☐ lehne ich eher ab [ANSWER 3.0]
- ☐ lehne ich voll und ganz ab [ANSWER 4.0]
- ☐ weiß nicht [ANSWER -99.0]

## Question Page 19

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** codetermination GP care service

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -


**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AC27146

**Programming instructions:** vertikale Antwortskala von 0 „0 ausschließlich Hausarzt sollte über Pflege entscheiden“ bis 10 „10 ausschließlich ambulanter Pflegedienst sollte über Pflege entscheiden“

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Die medizinische Betreuung von pflegebedürftigen Menschen zu Hause wird derzeit durch Hausärzte und ambulante Pflegedienste erbracht.

**Welchen Anteil sollten Ihrer Meinung nach Hausärzte und Pflegedienste an Entscheidungen zur Pflege haben (Medizinische Behandlung, Pflegemaßnahmen)?**

☐ 0 ausschließlich Hausarzt sollte über Pflege entscheiden

☐ 1

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5 Hausarzt und ambulanter Pflegedienst sollten über Pflege zu gleichen Teilen entscheiden

☐ 6

☐ 7

☐ 8

☐ 9

☐ 10 ausschließlich ambulanter Pflegedienst sollte über Pflege entscheiden

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

Die medizinische Betreuung von pflegebedürftigen Menschen zu Hause wird derzeit durch Hausärzte und ambulante Pflegedienste erbracht.

**Welchen Anteil sollten Ihrer Meinung nach Hausärzte und Pflegedienste an Entscheidungen zur Pflege haben (Medizinische Behandlung, Pflegemaßnahmen)?**

- ( ) 0 ausschließlich Hausarzt sollte über Pflege entscheiden [ANSWER 0.0]
- ( ) 1 [ANSWER 1.0]
- ( ) 2 [ANSWER 2.0]
- ( ) 3 [ANSWER 3.0]
- ( ) 4 [ANSWER 4.0]

☐ 5 Hausarzt und ambulanter Pflegedienst sollten über Pflege zu gleichen Teilen entscheiden [ANSWER 5.0]

☐ 6 [ANSWER 6.0]

☐ 7 [ANSWER 7.0]

☐ 8 [ANSWER 8.0]

☐ 9 [ANSWER 9.0]

☐ 10 ausschließlich ambulanter Pflegedienst sollte über Pflege entscheiden [ANSWER 10.0]

## Question Page 20

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** experience with care\_a, experience with care\_b, experience with care\_c, experience with care\_d, experience with care\_e, experience with care\_f

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Multiple Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AC27147\_a
- GIP\_W27\_V1/AC27147\_b
- GIP\_W27\_V1/AC27147\_c
- GIP\_W27\_V1/AC27147\_d
- GIP\_W27\_V1/AC27147\_e
- GIP\_W27\_V1/AC27147\_f

**Programming instructions:** Kombination der Items AC27147\_a bis AC27147\_d und AC27147\_e beziehungsweise AC27147\_a bis AC27147\_e und AC27147\_f soll nicht möglich sein; Codierung der Variablen AC27147\_a bis AC27147\_f: 0 item not checked, 1 item checked

**Possible error(s):** dReminderKaN1 dErrMulti

Gesellschaft  
im WandelHilfe

Welche Erfahrungen haben Sie mit Pflege und Pflegebedürftigkeit in den vergangenen fünf Jahren gemacht?

---

Bitte geben Sie alle Erfahrungen an, die auf Sie zutreffen.

☐ Ich bin oder war pflegebedürftig.

☐ Ich pflege oder pflegte einen nahen Angehörigen.

☐ Ich habe oder hatte pflegebedürftige Menschen in meinem Umfeld.

☐ Ich habe berufliche Erfahrung mit Pflege.

☐ Ich habe keine Erfahrung mit Pflege oder Pflegebedürftigkeit.

☐ keine Angabe

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

### Welche Erfahrungen haben Sie mit Pflege und Pflegebedürftigkeit in den vergangenen fünf Jahren gemacht?

*Bitte geben Sie alle Erfahrungen an, die auf Sie zutreffen.*

-- ITEM 1 --

[ ] Ich bin oder war pflegebedürftig.

-- ITEM 2 --

[ ] Ich pflege oder pflegte einen nahen Angehörigen.

-- ITEM 3 --

☐ Ich habe oder hatte pflegebedürftige Menschen in meinem Umfeld.

-- ITEM 4 --

☐ Ich habe berufliche Erfahrung mit Pflege.

-- ITEM 5 --

☐ Ich habe keine Erfahrung mit Pflege oder Pflegebedürftigkeit.

-- ITEM 6 --

☐ keine Angabe



## Question Page 21

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Health1\_v2

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AC21080 aus Welle 21 (Januar 2016)

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AC27080

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1



Alles in allem betrachtet, würden Sie sagen, Ihre Gesundheit ist ...

- ☐ sehr gut
- ☐ gut
- ☐ teils gut, teils schlecht
- ☐ schlecht
- ☐ sehr schlecht
- ☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Alles in allem betrachtet, würden Sie sagen, Ihre Gesundheit ist ...

- ( ) sehr gut [ANSWER 1.0]
- ( ) gut [ANSWER 2.0]
- ( ) teils gut, teils schlecht [ANSWER 3.0]
- ( ) schlecht [ANSWER 4.0]
- ( ) sehr schlecht [ANSWER 5.0]
- ( ) weiß nicht [ANSWER -99.0]

## Question Page 22

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** health\_insurance\_v3

**Source:** ähnlich Frage AC21081 aus Welle 21 (Januar 2016)

**Filter:** -

**Experimental split:** -


**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AC27148
- GIP\_W27\_V1/AC27148

**Programming instructions:** "... in einer gesetzlichen Krankenversicherung" soll als Hinweis vor den Kategorien 1-3 stehen; "... in einer privaten Krankenversicherung" soll als Hinweis vor den Kategorien 4 und 5 stehen

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Bitte geben Sie die Art Ihrer Krankenversicherung an

---

*Private Zusatzversicherungen für zusätzliche Leistungen sind nicht gemeint.*

... in einer gesetzlichen Krankenversicherung

☐ selbst pflichtversichert

☐ selbst freiwillig versichert

☐ als Familienangehörige/-r versichert

... in einer privaten Krankenversicherung

☐ selbst versichert

☐ als Familienangehörige/-r versichert

☐ nicht krankenversichert

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

Bitte geben Sie die Art Ihrer Krankenversicherung an

*Private Zusatzversicherungen für zusätzliche Leistungen sind nicht gemeint.*

-- ITEM 1 --

... in einer gesetzlichen Krankenversicherung

- ( ) selbst pflichtversichert [ANSWER 1.0]
- ( ) selbst freiwillig versichert [ANSWER 2.0]
- ( ) als Familienangehörige/-r versichert [ANSWER 3.0]

-- ITEM 2 --

... in einer privaten Krankenversicherung

- ☐ selbst versichert [ANSWER 4.0]
- ☐ als Familienangehörige/-r versichert [ANSWER 5.0]
- ☐ nicht krankenversichert [ANSWER 6.0]

## Question Page 23

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Government's responsibility pensions

**Source:** Replikation der Frage AC10056 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext, vertikale Antwortskala

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AC27056

**Programming instructions:** vertikale Antwortskala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard im Alter sicherzustellen?

---

☐ 0 überhaupt nicht verantwortlich sein  
☐ 1  
☐ 2  
☐ 3  
☐ 4  
☐ 5  
☐ 6  
☐ 7  
☐ 8  
☐ 9  
☐ 10 voll und ganz verantwortlich sein

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

**Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard im Alter sicherzustellen?**

( ) 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0.0]

( ) 1 [ANSWER 1.0]

( ) 2 [ANSWER 2.0]

( ) 3 [ANSWER 3.0]

( ) 4 [ANSWER 4.0]

( ) 5 [ANSWER 5.0]

( ) 6 [ANSWER 6.0]

☐ 7 [ANSWER 7.0]

☐ 8 [ANSWER 8.0]

☐ 9 [ANSWER 9.0]

☐ 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10.0]

## Question Page 24

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** govexp\_pension\_new

**Source:** Replikation der Frage AC10058, Gruppe 1 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AC27058

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Sollten der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung für Renten mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

☐ sehr viel mehr ausgeben

☐ etwas mehr ausgeben

☐ die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten

☐ etwas weniger ausgeben

☐ sehr viel weniger ausgeben

☐ weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

**Sollten der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung für Renten mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?**

- ( ) sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1.0]
- ( ) etwas mehr ausgeben [ANSWER 2.0]
- ( ) die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3.0]
- ( ) etwas weniger ausgeben [ANSWER 4.0]
- ( ) sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5.0]
- ( ) weiß nicht [ANSWER -99.0]

## Question Page 25

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** retirement age law

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AC21088 aus Welle 21 (Januar 2016)

**Filter:** -

**Experimental split:** -


**Question format:** Open Question (Response format: numerical)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AC27088

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaO1 dErrRange2099

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?

Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann.

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

### Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?

*Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann.*

[ 20-99 ]

## Question Page 26

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** retirement age retired

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AC21089 aus Welle 21 (Januar 2016)

**Filter:** AA27005 = 3, 14 (in Altersteilzeit oder in Rente, Pension oder im Vorruhestand)

**Experimental split:** -


**Question format:** Open Question (Response format: numerical)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AC27089

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaO1 dErrRange2099

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

In welchem Alter sind Sie in Ruhestand gegangen?

---

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

In welchem Alter sind Sie in Ruhestand gegangen?

[ 20-99 ]



## Question Page 27

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** retirement age not retired

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AC21090 aus Welle 21 (Januar 2016)

**Filter:** AA27005 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16 (nicht in Altersteilzeit oder in Rente, Pension oder im Vorruhestand oder Hausfrau/Hausmann)

**Experimental split:** -


**Question format:** Open Question (Response format: numerical)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AC27090

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaO1 dErrRange2099

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Was erwarten Sie, in welchem Alter werden Sie voraussichtlich in den Ruhestand gehen?

---

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Was erwarten Sie, in welchem Alter werden Sie voraussichtlich in den Ruhestand gehen?

[ 20-99 ]

## Question Page 28

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** retirement age pref retired

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AC21091 aus Welle 21 (Januar 2016)

**Filter:** AA27005 = 3, 14 (in Altersteilzeit oder in Rente, Pension oder im Vorruhestand)

**Experimental split:** -


**Question format:** Open Question (Response format: numerical)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AC27091

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaO1 dErrRange2099

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Und in welchem Alter wären Sie gerne in den Ruhestand gegangen?

---

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Und in welchem Alter wären Sie gerne in den Ruhestand gegangen?

[ 20-99 ]

## Question Page 29

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** retirement age pref not retired

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AC21092 aus Welle 21 (Januar 2016)

**Filter:** AA27005 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16 (nicht in Altersteilzeit oder in Rente, Pension oder im Vorruhestand oder Hausfrau/Hausmann)

**Experimental split:** -


**Question format:** Open Question (Response format: numerical)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AC27092

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaO1 dErrRange2099

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Und in welchem Alter würden Sie gerne in den Ruhestand gehen?

---

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Und in welchem Alter würden Sie gerne in den Ruhestand gehen?

[ 20-99 ]

## Question Page 30

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** desired pension level

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Open Question (Response format: numerical)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AC27149

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaO1 dErrRange0100



Wie hoch sollte die gesetzliche Altersrente nach 45 Jahren Vollzeitbeschäftigung sein?

% des bisherigen Nettoeinkommens

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

**Wie hoch sollte die gesetzliche Altersrente nach 45 Jahren Vollzeitbeschäftigung sein?**

[ 0-100 ] Prozent des bisherigen Nettoeinkommens

## Question Page 31

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** assessment old age poverty

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -


**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AA27150

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

In Deutschland spricht man von Altersarmut, wenn das Einkommen im Alter nicht ausreicht, um einen Lebensstandard über dem Existenzminimum zu ermöglichen.

Wie schätzen Sie insgesamt den Änderungsbedarf der Alterssicherung in Deutschland ein, um Altersarmut zu vermeiden?

☐ Sie braucht keine Änderungen.  
☐ Sie braucht sehr wenige Änderungen.  
☐ Sie braucht wenige Änderungen.  
☐ Sie braucht viele Änderungen.  
☐ Sie braucht sehr viele Änderungen.  
☐ Sie muss vollständig geändert werden.  
☐ weiß nicht

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

In Deutschland spricht man von Altersarmut, wenn das Einkommen im Alter nicht ausreicht, um einen Lebensstandard über dem Existenzminimum zu ermöglichen.

**Wie schätzen Sie insgesamt den Änderungsbedarf der Alterssicherung in Deutschland ein, um Altersarmut zu vermeiden?**

- ( ) Sie braucht keine Änderungen. [ANSWER 1.0]  
( ) Sie braucht sehr wenige Änderungen. [ANSWER 2.0]  
( ) Sie braucht wenige Änderungen. [ANSWER 3.0]  
( ) Sie braucht viele Änderungen. [ANSWER 4.0]  
( ) Sie braucht sehr viele Änderungen. [ANSWER 5.0]  
( ) Sie muss vollständig geändert werden. [ANSWER 6.0]  
( ) weiß nicht [ANSWER -99.0]

## Question Page 32

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** policy against old age poverty

**Source:** -

**Filter:** AA27150 = 2, 3, 4, 5, 6, -99 (angegeben, dass Alterssicherung Änderungen braucht)

**Experimental split:** -


**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AA27151

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Welche der folgenden Maßnahmen gegen Altersarmut soll die Politik Ihrer Meinung nach am ehesten umsetzen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

☐ Die Beschäftigungsmöglichkeiten während des Erwerbslebens sollten verbessert werden.

☐ Kinderbetreuung und familiäre Pflege sollten stärker für die Rente berücksichtigt werden.

☐ Für alle langjährigen Rentenbeitragszahler sollte eine Mindestrente oberhalb der Armutsgrenze eingeführt werden.

☐ Die Grundsicherung für alle, die keine ausreichende gesetzliche Rente oder eigene Altersvorsorge haben, sollte erhöht werden.

☐ weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

### Welche der folgenden Maßnahmen gegen Altersarmut soll die Politik Ihrer Meinung nach am ehesten umsetzen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ( ) Die Beschäftigungsmöglichkeiten während des Erwerbslebens sollten verbessert werden. [ANSWER 1.0]
- ( ) Kinderbetreuung und familiäre Pflege sollten stärker für die Rente berücksichtigt werden. [ANSWER 2.0]
- ( ) Für alle langjährigen Rentenbeitragszahler sollte eine Mindestrente oberhalb der Armutsgrenze eingeführt werden. [ANSWER 3.0]
- ( ) Die Grundsicherung für alle, die keine ausreichende gesetzliche Rente oder eigene Altersvorsorge haben, sollte erhöht werden. [ANSWER 4.0]
- ( ) weiß nicht [ANSWER -99.0]

## Question Page 33

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** income situation retirement

**Source:** -

**Filter:** AA27005 = 3 oder AA27005 = 14 (in Altersteilzeit oder in Rente, Pension oder im Vorruhestand)

**Experimental split:** Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

- 50 Prozent der Befragten sollen in den Fragen AC27152 bzw. AC27153 ihre private Altersvorsorge nicht berücksichtigen (Gruppe 1).

- 50 Prozent der Befragten sollen in den Fragen AC27152 bzw. AC27153 ihre private Altersvorsorge mit berücksichtigen (Gruppe 2).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAC27152 speichern.


**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AC27152
- GIP\_W27\_V1/expAC27152

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

Gesellschaft  
im WandelHilfe

Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten Ihre Einkommenssituation im Ruhestand?  
Mein gesetzlicher Rentenanspruch führt zu...

---

☐ einem besseren Lebensstandard als vor meinem Eintritt in die Rente.

☐ dem gleichen Lebensstandard wie vor meinem Eintritt in die Rente.

☐ einem Lebensstandard, der etwas weniger komfortabel ist als vor meinem Eintritt in die Rente.

☐ einem Leben in der Nähe der Altersarmut.

☐ einem Leben in Altersarmut.

☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten Ihre Einkommenssituation im Ruhestand?  
Mein gesetzlicher Rentenanspruch und meine private Altersvorsorge führen zu...

- ☐ einem besseren Lebensstandard als vor meinem Eintritt in die Rente.
- ☐ dem gleichen Lebensstandard wie vor meinem Eintritt in die Rente.
- ☐ einem Lebensstandard, der etwas weniger komfortabel ist als vor meinem Eintritt in die Rente.
- ☐ einem Leben in der Nähe der Altersarmut.
- ☐ einem Leben in Altersarmut.
- ☐ weiß nicht

&lt; Zurück

Weiter &gt;

Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten Ihre Einkommenssituation im Ruhestand?

[wenn  $\text{expAC27152} = 1$ : Mein gesetzlicher Rentenanspruch führt zu...]

[wenn  $\text{expAC27152} = 2$ : Mein gesetzlicher Rentenanspruch und meine private Altersvorsorge führen zu...]

- ( ) einem besseren Lebensstandard als vor meinem Eintritt in die Rente. [ANSWER 1.0]
- ( ) dem gleichen Lebensstandard wie vor meinem Eintritt in die Rente. [ANSWER 2.0]
- ( ) einem Lebensstandard, der etwas weniger komfortabel ist als vor meinem Eintritt in die Rente. [ANSWER 3.0]
- ( ) einem Leben in der Nähe der Altersarmut. [ANSWER 4.0]
- ( ) einem Leben in Altersarmut. [ANSWER 5.0]
- ( ) weiß nicht [ANSWER -99.0]



## Question Page 34

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** expected income situation retirement

**Source:** -

**Filter:** AA27005 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16 (nicht in Altersteilzeit oder in Rente, Pension oder im Vorruhestand oder Hausfrau/Hausmann)

**Experimental split:** -


**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AC27153

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten Ihre zu erwartende Einkommenssituation im Ruhestand?  
Wenn ich im Ruhestand bin, wird mein gesetzlicher Rentenanspruch ...

☐ mir einen besseren Lebensstandard als gegenwärtig ermöglichen.

☐ mir meinen gegenwärtigen Lebensstandard ermöglichen.


☐ mir einen Lebensstandard ermöglichen, der etwas weniger komfortabel ist als aktuell.

☐ mich in die Nähe der Altersarmut bringen.

☐ nicht ausreichen, um mich vor Altersarmut zu bewahren.

☐ weiß nicht

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten Ihre zu erwartende Einkommenssituation im Ruhestand?  
Wenn ich im Ruhestand bin, werden mein gesetzlicher Rentenanspruch und meine eigene private Altersvorsorge ...

☐ mir einen besseren Lebensstandard als gegenwärtig ermöglichen.

☐ mir meinen gegenwärtigen Lebensstandard ermöglichen.

☐ mir einen Lebensstandard ermöglichen, der etwas weniger komfortabel ist als aktuell.

☐ mich in die Nähe der Altersarmut bringen.

☐ nicht ausreichen, um mich vor Altersarmut zu bewahren.

☐ weiß nicht

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten Ihre zu erwartende Einkommenssituation im Ruhestand?

**Wenn ich im Ruhestand bin,**

**[wenn expAC27152 = 1: wird mein gesetzlicher Rentenanspruch ...]**

**[wenn expAC27152 = 2: werden mein gesetzlicher Rentenanspruch und meine eigene private Altersvorsorge ...]**

- ☐ mir einen besseren Lebensstandard als gegenwärtig ermöglichen. [ANSWER 1.0]
- ☐ mir meinen gegenwärtigen Lebensstandard ermöglichen. [ANSWER 2.0]
- ☐ mir einen Lebensstandard ermöglichen, der etwas weniger komfortabel ist als aktuell. [ANSWER 3.0]
- ☐ mich in die Nähe der Altersarmut bringen. [ANSWER 4.0]
- ☐ nicht ausreichen, um mich vor Altersarmut zu bewahren. [ANSWER 5.0]
- ☐ weiß nicht [ANSWER -99.0]

## Question Page 35

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** redistribution\_pensions

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** Befragte zufällig auf drei Gruppen aufteilen.

- 1/3 der Befragten bekommen in Frage AC27154 Erläuterung zur Gesetzlichen Rentenversicherung ohne Hinweis auf Kindererziehung und Differenz zwischen Männern und Frauen (Gruppe 1).

- 1/3 der Befragten bekommen in Frage AC27154 Erläuterung zur Gesetzlichen Rentenversicherung mit Hinweis auf Kindererziehung aber ohne Hinweis auf Differenz zwischen Männern und Frauen (Gruppe 2).

- 1/3 der Befragten bekommen in Frage AC27154 Erläuterung zur Gesetzlichen Rentenversicherung mit Hinweis auf Kindererziehung und Differenz zwischen Männern und Frauen (Gruppe 3).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAC27154 speichern.

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AC27154
- GIP\_W27\_V1/expAC27154

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

Gesellschaft  
im WandelHilfe

In Deutschland gilt in der Gesetzlichen Rentenversicherung das Leistungsprinzip. Wie viel Rente man im Alter bekommt hängt davon ab, wie lange man gearbeitet und wie viel man verdient hat. Zusätzlich gibt es eine Umverteilung, die Nichterwerbstätigkeit oder Teilzeitbeschäftigung finanziell ausgleichen soll.

**Wie stehen Sie zu folgender Aussage: In der Gesetzlichen Rentenversicherung sollte die Umverteilung verstärkt werden, auch wenn das eine Schwächung des Leistungsprinzips bedeutet.**

☐ befürworte ich voll und ganz

☐ befürworte ich eher

☐ weder noch

☐ lehne ich eher ab

☐ lehne ich voll und ganz ab

☐ weiß nicht

< ZurückWeiter >

Hilfe

In Deutschland gilt in der Gesetzlichen Rentenversicherung das Leistungsprinzip. Wie viel Rente man im Alter bekommt hängt davon ab, wie lange man gearbeitet und wie viel man verdient hat. Zusätzlich gibt es eine Umverteilung, die Nichterwerbstätigkeit oder Teilzeitbeschäftigung etwa aufgrund von Kindererziehung finanziell ausgleichen soll.

**Wie stehen Sie zu folgender Aussage: In der Gesetzlichen Rentenversicherung sollte die Umverteilung verstärkt werden, auch wenn das eine Schwächung des Leistungsprinzips bedeutet.**

☐ befürworte ich voll und ganz  
☐ befürworte ich eher  
☐ weder noch  
☐ lehne ich eher ab  
☐ lehne ich voll und ganz ab  
  
☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

Hilfe

In Deutschland gilt in der Gesetzlichen Rentenversicherung das Leistungsprinzip. Wie viel Rente man im Alter bekommt hängt davon ab, wie lange man gearbeitet und wie viel man verdient hat. Zusätzlich gibt es eine Umverteilung, die Nichterwerbstätigkeit oder Teilzeitbeschäftigung etwa aufgrund von Kindererziehung finanziell ausgleichen soll. Trotzdem besteht in Deutschland im europäischen Vergleich der größte Unterschied zwischen den Renten von Frauen und Männern.

**Wie stehen Sie zu folgender Aussage: In der Gesetzlichen Rentenversicherung sollte die Umverteilung verstärkt werden, auch wenn das eine Schwächung des Leistungsprinzips bedeutet.**

☐ befürworte ich voll und ganz  
☐ befürworte ich eher  
☐ weder noch  
☐ lehne ich eher ab  
☐ lehne ich voll und ganz ab  
  
☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

In Deutschland gilt in der Gesetzlichen Rentenversicherung das Leistungsprinzip. Wie viel Rente man im Alter bekommt hängt davon ab, wie lange man gearbeitet und wie viel man verdient hat. Zusätzlich gibt es eine Umverteilung, die Nichterwerbstätigkeit oder Teilzeitbeschäftigung [wenn  $\text{expAC27154} = 2, 3$ : etwa aufgrund von Kindererziehung] finanziell ausgleichen soll. [wenn  $\text{expAC27154} = 3$ : Trotzdem besteht in Deutschland im europäischen Vergleich der größte Unterschied zwischen den Renten von Frauen und Männern.]

**Wie stehen Sie zu folgender Aussage: In der Gesetzlichen Rentenversicherung sollte die Umverteilung verstärkt werden, auch wenn das eine Schwächung des Leistungsprinzips bedeutet.**

( ) befürworte ich voll und ganz [ANSWER 1.0]

( ) befürworte ich eher [ANSWER 2.0]

- ☐ weder noch [ANSWER 3.0]
- ☐ lehne ich ab [ANSWER 4.0]
- ☐ lehne ich voll und ganz ab [ANSWER 5.0]
- ☐ weiß nicht [ANSWER -99.0]

## Question Page 36

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Government's responsibility unemployment

**Source:** Replikation der Frage AC10065 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext, vertikale Antwortskala

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AC27065

**Programming instructions:** vertikale Antwortskala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen?

☐ 0 überhaupt nicht verantwortlich sein

☐ 1

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7

☐ 8

☐ 9

☐ 10 voll und ganz verantwortlich sein

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen?

( ) 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0.0]

( ) 1 [ANSWER 1.0]

( ) 2 [ANSWER 2.0]

( ) 3 [ANSWER 3.0]

( ) 4 [ANSWER 4.0]

( ) 5 [ANSWER 5.0]

( ) 6 [ANSWER 6.0]

☐ 7 [ANSWER 7.0]

☐ 8 [ANSWER 8.0]

☐ 9 [ANSWER 9.0]

☐ 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10.0]

## Question Page 37

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** govexp\_unemployment

**Source:** Replikation der Frage AC10067, Gruppe 1 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext

**Filter:** -

**Experimental split:** -


**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AC27067

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

---

☐ sehr viel mehr ausgeben  
☐ etwas mehr ausgeben  
☐ die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten  
☐ etwas weniger ausgeben  
☐ sehr viel weniger ausgeben  
☐ weiß nicht

---

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

**Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?**

- ( ) sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1.0]  
( ) etwas mehr ausgeben [ANSWER 2.0]  
( ) die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3.0]  
( ) etwas weniger ausgeben [ANSWER 4.0]  
( ) sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5.0]  
( ) weiß nicht [ANSWER -99.0]



## Question Page 38

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** Jeder Befragte soll Fragen zu einem EU-Migranten hinsichtlich seiner Rechte in Deutschland beantworten. Dazu erhält jeder Befragte einen Text zu einem Migranten mit verschiedenen Attributen. Eine Zusammenstellung der Attribute wird in der Tabelle „migranten\_vignetten.xlsx“ bereitgestellt. Jeder Befragte soll randomisiert eine dieser Zusammenstellungen erhalten. Die eingeblendeten Attribute sollen in den Variablen AC27155\_1 - AC27155\_5 gespeichert werden. Die Attribute education und occupation werden immer gleich kombiniert, also „einen Hochschulabschluss – Ingenieur“, „eine Berufsausbildung – Elektriker“ oder „keinen Schulabschluss – Paketbote“.

Mögliche Ausprägungen der Attribute sind:

duration:

- 1 drei Monaten
- 2 zwei Jahren

country:

- 1 Rumänien
- 2 Spanien
- 3 Großbritannien
- 4 Österreich

reason:

- 1 in Deutschland Arbeitserfahrung sammeln und nach einiger Zeit in sein Heimatland zurückkehren
- 2 sich in Deutschland langfristig niederlassen

education:

- 1 einen Hochschulabschluss
- 2 eine Berufsausbildung
- 3 keinen Schulabschluss

occupation:

- 1 Ingenieur
- 2 Elektriker
- 3 Paketbote

status:

- 1 hatte er durchgehend eine Arbeitsstelle
- 2 war er gelegentlich für einige Monate ohne Arbeit

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AC27155\_0
- GIP\_W27\_V1/AC27155\_1
- GIP\_W27\_V1/AC27155\_2
- GIP\_W27\_V1/AC27155\_3
- GIP\_W27\_V1/AC27155\_4
- GIP\_W27\_V1/AC27155\_5
- GIP\_W27\_V1/AC27155\_6

**Programming instructions:** Laufende Nummer der Attributskombination (Spalte „Nummer“) in der Variablen AC27155\_\_0 speichern;

Werte des Attributs duration in Variable AC27155\_\_1 speichern;

Werte des Attributs country in Variable AC27155\_\_2 speichern;


Werte des Attributs reason in Variable AC27155\_\_3 speichern;

Werte des Attributs education in Variable AC27155\_\_4 speichern;

Werte des Attributs occupation in Variable AC27155\_\_5 speichern;

Werte des Attributs status in Variable AC27155\_\_6 speichern.

**Possible error(s):**

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Bitte stellen Sie sich die folgende Person vor. In den nächsten Fragen sind wir an Ihrer Meinung dazu interessiert, welche Rechte diese Person in Deutschland haben sollte.

Herr L. ist 30 Jahre alt und vor zwei Jahren aus Österreich ohne Familie nach Deutschland gekommen. Er möchte in Deutschland Arbeitserfahrung sammeln und nach einiger Zeit in sein Heimatland zurückkehren. Er verfügt über einen Hochschulabschluss und hat als Ingenieur gearbeitet. In der Vergangenheit hatte er durchgehend eine Arbeitsstelle. Herr L. ist derzeit arbeitslos und auf der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle.

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

Bitte stellen Sie sich die folgende Person vor. In den nächsten Fragen sind wir an Ihrer Meinung dazu interessiert, welche Rechte diese Person in Deutschland haben sollte.

Herr L. ist 30 Jahre alt und vor [duration] aus [country] ohne Familie nach Deutschland gekommen. Er möchte [reason]. Er verfügt über [education] und hat als [occupation] gearbeitet. In der Vergangenheit [status]. Herr L. ist derzeit arbeitslos und auf der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle.

## Question Page 39

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** right apply same job as Germans

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -


**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AC27155

**Programming instructions:** vertikale Antwortskala von 0 „0 stimme überhaupt nicht zu“ bis 10 „10 stimme voll und ganz zu“

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

In welchem Umfang stimmen Sie der folgenden Aussage in Bezug auf Herrn L. zu?

**Er sollte auch Arbeitsstellen annehmen dürfen, für die es deutsche Bewerber gibt.**

☐ 0 stimme überhaupt nicht zu

☐ 1

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7

☐ 8

☐ 9

☐ 10 stimme voll und ganz zu

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

In welchem Umfang stimmen Sie der folgenden Aussage in Bezug auf Herrn L. zu?

**Er sollte auch Arbeitsstellen annehmen dürfen, für die es deutsche Bewerber gibt.**

( ) 0 stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 0.0]

( ) 1 [ANSWER 1.0]

( ) 2 [ANSWER 2.0]

( ) 3 [ANSWER 3.0]

( ) 4 [ANSWER 4.0]

( ) 5 [ANSWER 5.0]

( ) 6 [ANSWER 6.0]

( ) 7 [ANSWER 7.0]

( ) 8 [ANSWER 8.0]

( ) 9 [ANSWER 9.0]

( ) 10 stimme voll und ganz zu [ANSWER 10.0]

## Question Page 40

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** right residence in Germany

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AC27156

**Programming instructions:** vertikale Antwortskala von 0 „0 stimme überhaupt nicht zu“ bis 10 „10 stimme voll und ganz zu“

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

In welchem Umfang stimmen Sie der folgenden Aussage in Bezug auf Herrn L. zu?

**Er sollte sich für unbegrenzte Zeit in Deutschland aufhalten dürfen, um eine Arbeitsstelle zu suchen.**

☐ 0 stimme überhaupt nicht zu

☐ 1

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7

☐ 8

☐ 9

☐ 10 stimme voll und ganz zu

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

In welchem Umfang stimmen Sie der folgenden Aussage in Bezug auf Herrn L. zu?

**Er sollte sich für unbegrenzte Zeit in Deutschland aufhalten dürfen, um eine Arbeitsstelle zu suchen.**

- ( ) 0 stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 0.0]
- ( ) 1 [ANSWER 1.0]
- ( ) 2 [ANSWER 2.0]
- ( ) 3 [ANSWER 3.0]
- ( ) 4 [ANSWER 4.0]
- ( ) 5 [ANSWER 5.0]
- ( ) 6 [ANSWER 6.0]

☐ 7 [ANSWER 7.0]

☐ 8 [ANSWER 8.0]

☐ 9 [ANSWER 9.0]

☐ 10 stimme voll und ganz zu [ANSWER 10.0]

## Question Page 41

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** right same Hartz IV as Germans

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -


**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AC27157

**Programming instructions:** vertikale Antwortskala von 0 „0 stimme überhaupt nicht zu“ bis 10 „10 stimme voll und ganz zu“

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

In welchem Umfang stimmen Sie der folgenden Aussage in Bezug auf Herrn L. zu?

**Er sollte Arbeitslosengeld II (Hartz IV) in gleichem Umfang wie ein Deutscher erhalten.**

---

☐ 0 stimme überhaupt nicht zu

☐ 1

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7

☐ 8

☐ 9

☐ 10 stimme voll und ganz zu

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

In welchem Umfang stimmen Sie der folgenden Aussage in Bezug auf Herrn L. zu?

**Er sollte Arbeitslosengeld II (Hartz IV) in gleichem Umfang wie ein Deutscher erhalten.**

- ( ) 0 stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 0.0]
- ( ) 1 [ANSWER 1.0]
- ( ) 2 [ANSWER 2.0]
- ( ) 3 [ANSWER 3.0]
- ( ) 4 [ANSWER 4.0]
- ( ) 5 [ANSWER 5.0]
- ( ) 6 [ANSWER 6.0]

☐ 7 [ANSWER 7.0]

☐ 8 [ANSWER 8.0]

☐ 9 [ANSWER 9.0]

☐ 10 stimme voll und ganz zu [ANSWER 10.0]



## Question Page 42

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** ähnlich 1. Frageseite Core-Fragebögen

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):** -

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):**



Wie bereits der Titel unserer Studie „Gesellschaft im Wandel“ sagt, möchten wir erforschen, welche Veränderungen und Entwicklungen sich bei den Studienteilnehmerinnen und Studienteilnehmern im Laufe der Zeit ergeben. Daher möchten wir Sie bitten, diesen Monat noch einmal einige Fragen aus dem vergangenen Jahr zu beantworten.

[< Zurück](#)

[Weiter >](#)

---

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Wie bereits der Titel unserer Studie „Gesellschaft im Wandel“ sagt, möchten wir erforschen, welche Veränderungen und Entwicklungen sich bei den Studienteilnehmerinnen und Studienteilnehmern im Laufe der Zeit ergeben. Daher möchten wir Sie bitten, diesen Monat noch einmal einige Fragen aus dem vergangenen Jahr zu beantworten.

## Question Page 43

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** exp blind faith\_v2

**Source:** ähnlich Frage AK26001 aus Welle 26 (November 2016)

**Filter:** -

**Experimental split:** Befragte zufällig auf fünf Gruppen aufteilen.

- 1/5 der Befragten bekommen in Frage AK27030 keinen zusätzlichen Hinweis (Gruppe 1).
- 1/5 der Befragten bekommen in Frage AK27030 Hinweis auf Zustimmung des Bundesverfassungsgerichts (Gruppe 2).
- 1/5 der Befragten bekommen in Frage AK27030 Hinweis auf Ablehnung des Bundesverfassungsgerichts (Gruppe 3).
- 1/5 der Befragten bekommen in Frage AK27030 Hinweis auf Zustimmung der Bundesbeauftragten für Datenschutz (Gruppe 4).
- 1/5 der Befragten bekommen in Frage AK27030 Hinweis auf Ablehnung der Bundesbeauftragten für Datenschutz (Gruppe 5).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAK27030 speichern.


**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AK27030
- GIP\_W27\_V1/expAK27030

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

Gesellschaft  
im WandelHilfe

In den vergangenen Jahren gab es eine Reihe von Amokläufen im In- und Ausland.  
Stellen Sie sich folgende Situation vor:  
Die Politik erlässt ein Schulsicherheitsgesetz. Schulen müssen nun private Sicherheitsunternehmen anstellen. Die Sicherheitskräfte dürfen Schusswaffen offen tragen. Die Sicherheitskräfte dürfen regelmäßig und ohne Verdacht die Schultaschen von Schülerinnen und Schülern durchsuchen. Das Gesetz soll einerseits zur Sicherheit an Schulen beitragen, beschränkt aber andererseits die Freiheit der Schülerinnen und Schüler.

Würden Sie ein solches Schulsicherheitsgesetz eher ablehnen oder eher befürworten?

☐ lehne ich stark ab  
☐ lehne ich etwas ab  
☐ weder noch  
☐ befürworte ich etwas  
☐ befürworte ich stark

☐ weiß ich nicht  
☐ keine Angabe

In den vergangenen Jahren gab es eine Reihe von Amokläufen im In- und Ausland.

Stellen Sie sich folgende Situation vor:

Die Politik erlässt ein Schulsicherheitsgesetz. Schulen müssen nun private Sicherheitsunternehmen anstellen. Die Sicherheitskräfte dürfen Schusswaffen offen tragen. Die Sicherheitskräfte dürfen regelmäßig und ohne Verdacht die Schultaschen von Schülerinnen und Schülern durchsuchen. Das Gesetz soll einerseits zur Sicherheit an Schulen beitragen, beschränkt aber andererseits die Freiheit der Schülerinnen und Schüler. Dem Bundesverfassungsgericht liegt das Gesetz vor. Die Richterinnen und Richter befürworten das Gesetz.

**Würden Sie ein solches Schulsicherheitsgesetz eher ablehnen oder eher befürworten?**

- ☐ lehne ich stark ab
- ☐ lehne ich etwas ab
- ☐ weder noch
- ☐ befürworte ich etwas
- ☐ befürworte ich stark

- ☐ weiß ich nicht
- ☐ keine Angabe

&lt; Zurück

Weiter &gt;

In den vergangenen Jahren gab es eine Reihe von Amokläufen im In- und Ausland.

Stellen Sie sich folgende Situation vor:

Die Politik erlässt ein Schulsicherheitsgesetz. Schulen müssen nun private Sicherheitsunternehmen anstellen. Die Sicherheitskräfte dürfen Schusswaffen offen tragen. Die Sicherheitskräfte dürfen regelmäßig und ohne Verdacht die Schultaschen von Schülerinnen und Schülern durchsuchen. Das Gesetz soll einerseits zur Sicherheit an Schulen beitragen, beschränkt aber andererseits die Freiheit der Schülerinnen und Schüler. Dem Bundesverfassungsgericht liegt das Gesetz vor. Die Richterinnen und Richter lehnen das Gesetz ab.


**Würden Sie ein solches Schulsicherheitsgesetz eher ablehnen oder eher befürworten?**

- ☐ lehne ich stark ab
- ☐ lehne ich etwas ab
- ☐ weder noch
- ☐ befürworte ich etwas
- ☐ befürworte ich stark

- ☐ weiß ich nicht
- ☐ keine Angabe

&lt; Zurück

Weiter &gt;


Gesellschaft  
im Wandel
Hilfe

In den vergangenen Jahren gab es eine Reihe von Amokläufen im In- und Ausland.  
Stellen Sie sich folgende Situation vor:  
Die Politik erlässt ein Schulsicherheitsgesetz. Schulen müssen nun private Sicherheitsunternehmen anstellen. Die Sicherheitskräfte dürfen Schusswaffen offen tragen. Die Sicherheitskräfte dürfen regelmäßig und ohne Verdacht die Schultaschen von Schülerinnen und Schülern durchsuchen. Das Gesetz soll einerseits zur Sicherheit an Schulen beitragen, beschränkt aber andererseits die Freiheit der Schülerinnen und Schüler. Der Bundesbeauftragte für Datenschutz liegt das Gesetz vor. Sie befürworten das Gesetz.

**Würden Sie ein solches Schulsicherheitsgesetz eher ablehnen oder eher befürworten?**

☐ lehne ich stark ab  
☐ lehne ich etwas ab  
☐ weder noch  
☐ befürworte ich etwas  
☐ befürworte ich stark  
  
☐ weiß ich nicht  
☐ keine Angabe

< Zurück
Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM


Gesellschaft  
im Wandel
Hilfe

In den vergangenen Jahren gab es eine Reihe von Amokläufen im In- und Ausland.  
Stellen Sie sich folgende Situation vor:  
Die Politik erlässt ein Schulsicherheitsgesetz. Schulen müssen nun private Sicherheitsunternehmen anstellen. Die Sicherheitskräfte dürfen Schusswaffen offen tragen. Die Sicherheitskräfte dürfen regelmäßig und ohne Verdacht die Schultaschen von Schülerinnen und Schülern durchsuchen. Das Gesetz soll einerseits zur Sicherheit an Schulen beitragen, beschränkt aber andererseits die Freiheit der Schülerinnen und Schüler. Der Bundesbeauftragte für Datenschutz liegt das Gesetz vor. Sie lehnt das Gesetz ab.

**Würden Sie ein solches Schulsicherheitsgesetz eher ablehnen oder eher befürworten?**

☐ lehne ich stark ab  
☐ lehne ich etwas ab  
☐ weder noch  
☐ befürworte ich etwas  
☐ befürworte ich stark  
  
☐ weiß ich nicht  
☐ keine Angabe

< Zurück
Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

In den vergangenen Jahren gab es eine Reihe von Amokläufen im In- und Ausland.

Stellen Sie sich folgende Situation vor:

Die Politik erlässt ein Schulsicherheitsgesetz. Schulen müssen nun private Sicherheitsunternehmen anstellen. Die Sicherheitskräfte dürfen Schusswaffen offen tragen. Die Sicherheitskräfte dürfen regelmäßig und ohne Verdacht die Schultaschen von Schülerinnen und Schülern durchsuchen. Das Gesetz soll einerseits zur Sicherheit an Schulen beitragen, beschränkt aber andererseits die Freiheit der Schülerinnen und Schüler.

[wenn  $\text{expAK27030} = 1$ : ]

[wenn  $\text{expAK27030} = 2$ : Dem Bundesverfassungsgericht liegt das Gesetz vor. Die Richterinnen und

Richter befürworten das Gesetz.]

[wenn expAK27030 = 3: Dem Bundesverfassungsgericht liegt das Gesetz vor. Die Richterinnen und Richter lehnen das Gesetz ab.]

[wenn expAK27030 = 4: Der Bundesbeauftragten für Datenschutz liegt das Gesetz vor. Sie befürwortet das Gesetz.]

[wenn expAK27030 = 5: Der Bundesbeauftragten für Datenschutz liegt das Gesetz vor. Sie lehnt das Gesetz ab.]

**Würden Sie ein solches Schulsicherheitsgesetz eher ablehnen oder eher befürworten?**

- ☐ lehne ich stark ab [ANSWER 1.0]
- ☐ lehne ich etwas ab [ANSWER 2.0]
- ☐ weder noch [ANSWER 3.0]
- ☐ befürworte ich etwas [ANSWER 4.0]
- ☐ befürworte ich stark [ANSWER 5.0]
- ☐ weiß ich nicht [ANSWER -99.0]
- ☐ keine Angabe [ANSWER -98.0]

## Question Page 44

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** judge BVerfG DCE1

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AK26002 aus Welle 26 (November 2016); „Kandidat/-innen“ korrigiert in „Kandidaten/-innen“

**Filter:** -

**Experimental split:** For this experiment to work, each respondent should vote on 6 pairs of judges (which makes  $2 * 6 = 12$  profiles of judges). Each judge profile includes seven attributes (which makes  $12 * 7 = 84$  variables overall). It is necessary to randomize the seven attributes (Derzeitiger Beruf, Geschlecht etc.) to prevent responses based on the design.

It is also necessary to randomize the possible characteristics of each attribute. The XLS table “GIP\_W26\_C4\_judges\_attributes\_2” from wave 26 contains already randomized characteristics for each of the seven attributes of the 12 profiles of judges (2x6 screens). One row in the XLS data set stands for the 2x6 profiles of judges shown to each respondent. Hence, each row contains all attributes for each profile on all six screens.

For instance, for the first pair of judges presented in Screen 1, the variables S\_1\* from the table shall be used. For the second screen, the variables S\_2\* shall be used and so on. Possible characteristics for each attribute are:

Derzeitiger Beruf (S\*\_beruf\*):

- Politiker
- Richter an einem Bundesgericht
- Richter an einem Landgericht
- Professor an einer Universität
- Rechtsanwalt
- Staatsanwalt

Nähe zu einer Partei (S\*\_partei\*):

- Parteilos
- Steht der CDU nahe
- Steht der SPD nahe
- Steht der FDP nahe
- Steht den Grünen nahe
- Steht der Partei die LINKE nahe
- Steht der AfD nahe

Ausgewählt durch (S\*\_wahl\*):

- den Deutschen Bundestag nach nichtöffentlicher Anhörung
- den Bundesrat
- den Deutschen Bundestag nach öffentlicher Anhörung
- den Richterwahlausschuss des Deutschen Bundestages
- den Bundespräsidenten
- die Bundesregierung
- ein überparteiliches Expertengremium

Alter (S\*\_age\*): 35; 40; 45; 50; 55; 60; 65

Herkunft (S\*\_herkunft\*):

- Ostdeutschland
- Westdeutschland
- Ostdeutschland mit Migrationshintergrund
- Westdeutschland mit Migrationshintergrund

Geschlecht (S\*\_gender\*): männlich, weiblich

Familienstand (S\*\_fam\*): ledig; verheiratet; eingetragene Lebenspartnerschaft; verwitwet, geschieden

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AK27002
- GIP\_W27\_V1/rndAK27002
- GIP\_W27\_V1/AK27002\_1
- GIP\_W27\_V1/AK27002\_2
- GIP\_W27\_V1/AK27002\_3
- GIP\_W27\_V1/AK27002\_4
- GIP\_W27\_V1/AK27002\_5
- GIP\_W27\_V1/AK27002\_6
- GIP\_W27\_V1/AK27002\_7
- GIP\_W27\_V1/AK27002\_8
- GIP\_W27\_V1/AK27002\_9
- GIP\_W27\_V1/AK27002\_10
- GIP\_W27\_V1/AK27002\_11
- GIP\_W27\_V1/AK27002\_12
- GIP\_W27\_V1/AK27002\_13
- GIP\_W27\_V1/AK27002\_14
- GIP\_W27\_V1/AK27002\_15

**Programming instructions:** Reihenfolge der Attribute (wenn Befragte in Welle 26 teilgenommen haben (rndAK26002 !=.)): entsprechend rndAK26002 randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; Randomisierung in separater Variable rndAK27002 speichern; Kombination der Attribute entsprechend AK26002\_15 zuordnen; wenn Befragte in Welle 26 nicht teilgenommen haben (rndAK26002 = .), sollen noch nicht vergebene Kombinationen der Attribute der Reihe nach den einzelnen Befragten zugewiesen werden; Alternativen entsprechend S1\_\* in Dokument „GIP\_W26\_C4\_judges\_attributes\_2.xlsx“ einblenden; Laufende Nummer der Kombination (Spalte „Respondent“) in der Variablen AK27002\_15 speichern; Werte des Attributs „Derzeitiger Beruf“ in den Variablen AK27002\_1 und AK27002\_2 speichern; Werte des Attributs „Nähe zu einer Partei...“ in den Variablen AK27002\_3 AK27002\_4 speichern; Werte des Attributs „Ausgewählt durch...“ in den Variablen AK27002\_5 und AK27002\_6 speichern; Werte des Attributs „Alter“ in den Variablen AK27002\_7 und AK27002\_8 speichern; Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AK27002\_9 und AK27002\_10 speichern; Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AK27002\_11 und AK27002\_12 speichern; Werte des Attributs „Familienstand“ in den Variablen AK27002\_13 und AK27002\_14 speichern.

**Possible error(s):** dReminderKaN1

Das Bundesverfassungsgericht ist das einzige Gericht in Deutschland, das beschlossene Gesetze prüfen und nachträglich ablehnen kann. Die vom Verfassungsgericht abgelehnten Gesetze dürfen dann nicht mehr angewendet werden.

Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. **Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.**

	Kandidat/-in 1	Kandidat/-in 2
<b>Geschlecht</b>	weiblich	weiblich
<b>Familienstand</b>	verwitwet	ledig
<b>Herkunft</b>	Ostdeutschland	Westdeutschland mit Migrationshintergrund
<b>Ausgewählt durch</b>	den Deutschen Bundestag nach öffentlicher Anhörung	ein überparteiliches Expertengremium
<b>Nähe zu einer Partei</b>	Steht der CDU nahe	Steht der CDU nahe
<b>Derzeitiger Beruf</b>	Politikerin	Professorin an einer Universität
<b>Alter</b>	45	40

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

Kandidat/-in 1

☐

Kandidat/-in 2

☐

< Zurück

Weiter >

Das Bundesverfassungsgericht ist das einzige Gericht in Deutschland, das beschlossene Gesetze prüfen und nachträglich ablehnen kann. Die vom Verfassungsgericht abgelehnten Gesetze dürfen dann nicht mehr angewendet werden.

Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.

Kandidat/-in 1 Kandidat/-in 2:

Derzeitiger Beruf: S1\_beruf1 S1\_beruf2

Nähe zu einer Partei: S1\_partei1 S1\_partei2

Ausgewählt durch: S1\_wahl1 S1\_wahl2

Alter: S1\_age1 S1\_age2

Herkunft: S1\_herkunft1 S1\_herkunft2

Geschlecht: S1\_gender1 S1\_gender2

Familienstand: S1\_fam1 S1\_fam2

**Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?**

( ) Kandidat/-in 1 [ANSWER 1.0]



( ) Kandidat/-in 2 [ANSWER 2.0]

## Question Page 45

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** judge BVerfG DCE2

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AK26005 aus Welle 26 (November 2016); „Kandidat/-innen“ korrigiert in „Kandidaten/-innen“

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AK27005
- GIP\_W27\_V1/AK27005\_1
- GIP\_W27\_V1/AK27005\_2
- GIP\_W27\_V1/AK27005\_3
- GIP\_W27\_V1/AK27005\_4
- GIP\_W27\_V1/AK27005\_5
- GIP\_W27\_V1/AK27005\_6
- GIP\_W27\_V1/AK27005\_7
- GIP\_W27\_V1/AK27005\_8
- GIP\_W27\_V1/AK27005\_9
- GIP\_W27\_V1/AK27005\_10
- GIP\_W27\_V1/AK27005\_11
- GIP\_W27\_V1/AK27005\_12
- GIP\_W27\_V1/AK27005\_13
- GIP\_W27\_V1/AK27005\_14

**Programming instructions:** Reihenfolge der Attribute entsprechend rndAK26002 randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; Alternativen entsprechend S2\_\* in Dokument „GIP\_W26\_C4\_judges\_attributes\_2.xlsx“ einblenden; Werte des Attributs „Derzeitiger Beruf“ in den Variablen AK27005\_1 und AK27005\_2 speichern; Werte des Attributs „Nähe zu einer Partei...“ in den Variablen AK27005\_3 und AK27005\_4 speichern; Werte des Attributs „Ausgewählt durch...“ in den Variablen AK27005\_5 und AK27005\_6 speichern; Werte des Attributs „Alter“ in den Variablen AK27005\_7 und AK27005\_8 speichern; Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AK27005\_9 und AK27005\_10 speichern; Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AK27005\_11 und AK27005\_12 speichern; Werte des Attributs „Familienstand“ in den Variablen AK27005\_13 und AK27005\_14 speichern.

**Possible error(s):** dReminderKaN1

Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. **Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.**

	Kandidat/-in 1	Kandidat/-in 2
<b>Geschlecht</b>	weiblich	weiblich
<b>Familienstand</b>	ledig	verheiratet
<b>Herkunft</b>	Ostdeutschland	Westdeutschland mit Migrationshintergrund
<b>Ausgewählt durch</b>	den Bundesrat	den Bundespräsidenten
<b>Nähe zu einer Partei</b>	Steht der AfD nahe	Steht der CDU nahe
<b>Derzeitiger Beruf</b>	Professorin an einer Universität	Richterin an einem Landgericht
<b>Alter</b>	55	45

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

Kandidat/-in 1

☐

Kandidat/-in 2

☐

< Zurück

Weiter >

Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.

Kandidat/-in 1 Kandidat/-in 2:

Derzeitiger Beruf: S2\_beruf1 S2\_beruf2

Nähe zu einer Partei: S2\_partei1 S2\_partei2

Ausgewählt durch: S2\_wahl1 S2\_wahl2

Alter: S2\_age1 S2\_age2

Herkunft: S2\_herkunft1 S2\_herkunft2

Geschlecht: S2\_gender1 S2\_gender2

Familienstand: S2\_fam1 S2\_fam2

**Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?**

( ) Kandidat/-in 1 [ANSWER 1.0]

( ) Kandidat/-in 2 [ANSWER 2.0]

## Question Page 46

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** judge BVerfG DCE3

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AK26008 aus Welle 26 (November 2016); „Kandidat/-innen“ korrigiert in „Kandidaten/-innen“

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AK27008
- GIP\_W27\_V1/AK27008\_1
- GIP\_W27\_V1/AK27008\_2
- GIP\_W27\_V1/AK27008\_3
- GIP\_W27\_V1/AK27008\_4
- GIP\_W27\_V1/AK27008\_5
- GIP\_W27\_V1/AK27008\_6
- GIP\_W27\_V1/AK27008\_7
- GIP\_W27\_V1/AK27008\_8
- GIP\_W27\_V1/AK27008\_9
- GIP\_W27\_V1/AK27008\_10
- GIP\_W27\_V1/AK27008\_11
- GIP\_W27\_V1/AK27008\_12
- GIP\_W27\_V1/AK27008\_13
- GIP\_W27\_V1/AK27008\_14

**Programming instructions:** Reihenfolge der Attribute entsprechend rndAK26002 randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; Alternativen entsprechend S3\_\* in Dokument „GIP\_W26\_C4\_judges\_attributes\_2.xlsx“ einblenden; Werte des Attributs „Derzeitiger Beruf“ in den Variablen AK27008\_1 und AK27008\_2 speichern; Werte des Attributs „Nähe zu einer Partei...“ in den Variablen AK27008\_3 und AK27008\_4 speichern; Werte des Attributs „Ausgewählt durch...“ in den Variablen AK27008\_5 und AK27008\_6 speichern; Werte des Attributs „Alter“ in den Variablen AK27008\_7 und AK27008\_8 speichern; Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AK27008\_9 und AK27008\_10 speichern; Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AK27008\_11 und AK27008\_12 speichern; Werte des Attributs „Familienstand“ in den Variablen AK27008\_13 und AK27008\_14 speichern.

**Possible error(s):** dReminderKaN1

Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. **Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.**

	Kandidat/-in 1	Kandidat/-in 2
Geschlecht	weiblich	männlich
Familienstand	geschieden	eingetragene Lebenspartnerschaft
Herkunft	Westdeutschland mit Migrationshintergrund	Ostdeutschland
Ausgewählt durch	die Bundesregierung	die Bundesregierung
Nähe zu einer Partei	Steht der CDU nahe	Steht der CDU nahe
Derzeitiger Beruf	Rechtsanwältin	Rechtsanwalt
Alter	35	55

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

Kandidat/-in 1  
☐

Kandidat/-in 2  
☐

< Zurück

Weiter >

Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.

Kandidat/-in 1 Kandidat/-in 2:

Derzeitiger Beruf: S3\_beruf1 S3\_beruf2

Nähe zu einer Partei: S3\_partei1 S3\_partei2

Ausgewählt durch: S3\_wahl1 S3\_wahl2

Alter: S3\_age1 S3\_age2

Herkunft: S3\_herkunft1 S3\_herkunft2

Geschlecht: S3\_gender1 S3\_gender2

Familienstand: S3\_fam1 S3\_fam2

**Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?**

( ) Kandidat/-in 1 [ANSWER 1.0]

( ) Kandidat/-in 2 [ANSWER 2.0]

## Question Page 47

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** judge BVerfG DCE4

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AK26011 aus Welle 26 (November 2016); „Kandidat/-innen“ korrigiert in „Kandidaten/-innen“

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AK27011
- GIP\_W27\_V1/AK27011\_1
- GIP\_W27\_V1/AK27011\_2
- GIP\_W27\_V1/AK27011\_3
- GIP\_W27\_V1/AK27011\_4
- GIP\_W27\_V1/AK27011\_5
- GIP\_W27\_V1/AK27011\_6
- GIP\_W27\_V1/AK27011\_7
- GIP\_W27\_V1/AK27011\_8
- GIP\_W27\_V1/AK27011\_9
- GIP\_W27\_V1/AK27011\_10
- GIP\_W27\_V1/AK27011\_11
- GIP\_W27\_V1/AK27011\_12
- GIP\_W27\_V1/AK27011\_13
- GIP\_W27\_V1/AK27011\_14

**Programming instructions:** Reihenfolge der Attribute entsprechend rndAK26002 randomization page 40.00 ff randomisieren; Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel Alternativen entsprechend S4\_\* in Dokument „GIP\_W26\_C4\_judges\_attributes\_2.xlsx“ einblenden; Werte des Attributs „Derzeitiger Beruf“ in den Variablen AK27011\_1 occupation 1 AK27011 und AK27011\_2 occupation 2 AK27011 speichern; Werte des Attributs „Nähe zu einer Partei...“ in den Variablen AK27011\_3 party 1 AK27011 und AK27011\_4 party 2 AK27011 speichern; Werte des Attributs „Ausgewählt durch...“ in den Variablen AK27011\_5 selection 1 AK27011 und AK27011\_6 selection 2 AK27011 speichern; Werte des Attributs „Alter“ in den Variablen AK27011\_7 age 1 AK27011 und AK27011\_8 age 2 AK27011 speichern; Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AK27011\_9 origin 1 AK27011 und AK27011\_10 origin 2 AK27011 speichern; Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AK27011\_11 gender 1 AK27011 und AK27011\_12 gender 2 AK27011 speichern; Werte des Attributs „Familienstand“ in den Variablen AK27011\_13 marital status 1 AK27011 und AK27011\_14 marital status 2 AK27011 speichern.

**Possible error(s):** dReminderKaN1

Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. **Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.**

	Kandidat/-in 1	Kandidat/-in 2
<b>Geschlecht</b>	weiblich	männlich
<b>Familienstand</b>	ledig	eingetragene Lebenspartnerschaft
<b>Herkunft</b>	Westdeutschland mit Migrationshintergrund	Westdeutschland
<b>Ausgewählt durch</b>	den Deutschen Bundestag nach öffentlicher Anhörung	den Deutschen Bundestag nach nichtöffentlicher Anhörung
<b>Nähe zu einer Partei</b>	Steht der FDP nahe	Steht der Partei die LINKE nahe
<b>Derzeitiger Beruf</b>	Politikerin	Staatsanwalt
<b>Alter</b>	35	45

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

Kandidat/-in 1  
☐

Kandidat/-in 2  
☐

< Zurück
Weiter >

Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.

Kandidat/-in 1 Kandidat/-in 2:

Derzeitiger Beruf: S4\_beruf1 S4\_beruf2

Nähe zu einer Partei: S4\_partei1 S4\_partei2

Ausgewählt durch: S4\_wahl1 S4\_wahl2

Alter: S4\_age1 S4\_age2

Herkunft: S4\_herkunft1 S4\_herkunft2

Geschlecht: S4\_gender1 S4\_gender2

Familienstand: S4\_fam1 S4\_fam2

**Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?**

( ) Kandidat/-in 1 [ANSWER 1.0]

( ) Kandidat/-in 2 [ANSWER 2.0]

## Question Page 48

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** judge BVerfG DCE5

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AK26014 aus Welle 26 (November 2016); „Kandidat/-innen“ korrigiert in „Kandidaten/-innen“

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AK27014
- GIP\_W27\_V1/AK27014\_1
- GIP\_W27\_V1/AK27014\_2
- GIP\_W27\_V1/AK27014\_3
- GIP\_W27\_V1/AK27014\_4
- GIP\_W27\_V1/AK27014\_5
- GIP\_W27\_V1/AK27014\_6
- GIP\_W27\_V1/AK27014\_7
- GIP\_W27\_V1/AK27014\_8
- GIP\_W27\_V1/AK27014\_9
- GIP\_W27\_V1/AK27014\_10
- GIP\_W27\_V1/AK27014\_11
- GIP\_W27\_V1/AK27014\_12
- GIP\_W27\_V1/AK27014\_13
- GIP\_W27\_V1/AK27014\_14

**Programming instructions:** Reihenfolge der Attribute entsprechend rndAK26002 randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; Alternativen entsprechend S5\_\* in Dokument „GIP\_W26\_C4\_judges\_attributes\_2.xlsx“ einblenden; Werte des Attributs „Derzeitiger Beruf“ in den Variablen AK27014\_1 und AK27014\_2 speichern; Werte des Attributs „Nähe zu einer Partei...“ in den Variablen AK27014\_3 und AK27014\_4 speichern; Werte des Attributs „Ausgewählt durch...“ in den Variablen AK27014\_5 und AK27014\_6 speichern; Werte des Attributs „Alter“ in den Variablen AK27014\_7 und AK27014\_8 speichern; Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AK27014\_9 und AK27014\_10 speichern; Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AK27014\_11 und AK27014\_12 speichern; Werte des Attributs „Familienstand“ in den Variablen AK27014\_13 und AK27014\_14 speichern.

**Possible error(s):** dReminderKaN1



Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. **Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.**

	Kandidat/-in 1	Kandidat/-in 2
<b>Geschlecht</b>	männlich	weiblich
<b>Familienstand</b>	ledig	geschieden
<b>Herkunft</b>	Ostdeutschland	Ostdeutschland mit Migrationshintergrund
<b>Ausgewählt durch</b>	den Deutschen Bundestag nach nichtöffentlicher Anhörung	den Deutschen Bundestag nach nichtöffentlicher Anhörung
<b>Nähe zu einer Partei</b>	Steht der CDU nahe	Steht der CDU nahe
<b>Derzeitiger Beruf</b>	Rechtsanwalt	Staatsanwältin
<b>Alter</b>	35	55

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

Kandidat/-in 1  
☐

Kandidat/-in 2  
☐

< Zurück

Weiter >

Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.

Kandidat/-in 1 Kandidat/-in 2:

Derzeitiger Beruf: S5\_beruf1 S5\_beruf2

Nähe zu einer Partei: S5\_parteil S5\_partei2

Ausgewählt durch: S5\_wahl1 S5\_wahl2

Alter: S5\_age1 S5\_age2

Herkunft: S5\_herkunft1 S5\_herkunft2

Geschlecht: S5\_gender1 S5\_gender2

Familienstand: S5\_fam1 S5\_fam2

**Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?**

( ) Kandidat/-in 1 [ANSWER 1.0]

( ) Kandidat/-in 2 [ANSWER 2.0]

## Question Page 49

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** judge BVerfG DCE6

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AK26017 aus Welle 26 (November 2016); „Kandidat/-innen“ korrigiert in „Kandidaten/-innen“

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AK27017
- GIP\_W27\_V1/AK27017\_1
- GIP\_W27\_V1/AK27017\_2
- GIP\_W27\_V1/AK27017\_3
- GIP\_W27\_V1/AK27017\_4
- GIP\_W27\_V1/AK27017\_5
- GIP\_W27\_V1/AK27017\_6
- GIP\_W27\_V1/AK27017\_7
- GIP\_W27\_V1/AK27017\_8
- GIP\_W27\_V1/AK27017\_9
- GIP\_W27\_V1/AK27017\_10
- GIP\_W27\_V1/AK27017\_11
- GIP\_W27\_V1/AK27017\_12
- GIP\_W27\_V1/AK27017\_13
- GIP\_W27\_V1/AK27017\_14

**Programming instructions:** Reihenfolge der Attribute entsprechend rndAK26002 randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; Alternativen entsprechend S6\_\* in Dokument „judges\_attributes\_gip.csv“ einblenden; Werte des Attributs „Derzeitiger Beruf“ in den Variablen AK27017\_1 und AK27017\_2 speichern; Werte des Attributs „Nähe zu einer Partei...“ in den Variablen AK27017\_3 und AK27017\_4 speichern; Werte des Attributs „Ausgewählt durch...“ in den Variablen AK27017\_5 und AK27017\_6 speichern; Werte des Attributs „Alter“ in den Variablen AK27017\_7 und AK27017\_8 speichern; Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AK27017\_9 und AK27017\_10 speichern; Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AK27017\_11 und AK27017\_12 speichern; Werte des Attributs „Familienstand“ in den Variablen AK27017\_13 und AK27017\_14 speichern.

**Possible error(s):** dReminderKaN1

Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. **Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.**

	Kandidat/-in 1	Kandidat/-in 2
<b>Geschlecht</b>	männlich	weiblich
<b>Familienstand</b>	eingetragene Lebenspartnerschaft	eingetragene Lebenspartnerschaft
<b>Herkunft</b>	Ostdeutschland mit Migrationshintergrund	Westdeutschland mit Migrationshintergrund
<b>Ausgewählt durch</b>	ein überparteiliches Expertengremium	ein überparteiliches Expertengremium
<b>Nähe zu einer Partei</b>	Steht den Grünen nahe	Steht der SPD nahe
<b>Derzeitiger Beruf</b>	Politiker	Politikerin
<b>Alter</b>	50	55

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

Kandidat/-in 1  
☐

Kandidat/-in 2  
☐

< Zurück

Weiter >

Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.

Kandidat/-in 1 Kandidat/-in 2:

Derzeitiger Beruf: S6\_beruf1 S6\_beruf2

Nähe zu einer Partei: S6\_partei1 S6\_partei2

Ausgewählt durch: S6\_wahl1 S6\_wahl2

Alter: S6\_age1 S6\_age2

Herkunft: S6\_herkunft1 S6\_herkunft2

Geschlecht: S6\_gender1 S6\_gender2

Familienstand: S6\_fam1 S6\_fam2

**Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?**

( ) Kandidat/-in 1 [ANSWER 1.0]

( ) Kandidat/-in 2 [ANSWER 2.0]

## Question Page 50

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** trust\_\_bverfg\_\_V217

**Source:** Adapted from ALLBUS 1980-2012 Variable Report, V217, GESIS Studien-Nr. 4582 (v1.0.0)

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AK27031
- GIP\_W27\_V1/rndAK27031

**Programming instructions:** Reihenfolge der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 randomisieren; Randomisierung in separater Variable mit dem Namen rndAK27031 speichern; falls diese Frage als erste der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 gestellt wird, Einleitungstext einblenden.

**Possible error(s):** dReminderKaN1

Gesellschaft  
im WandelHilfe

Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstimmen.

**Wie ist das mit dem Bundesverfassungsgericht?**

☐ 1 überhaupt kein Vertrauen

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7 sehr großes Vertrauen

☐ weiß ich nicht

☐ keine Angabe

Wie ist das mit dem Bundesverfassungsgericht?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 7 sehr großes Vertrauen
- ☐ weiß ich nicht
- ☐ keine Angabe

< Zurück
Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

[wenn rndAK27031 = AK27031\*: Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.]

### Wie ist das mit dem Bundesverfassungsgericht?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen [ANSWER 1.0]
- ☐ 2 [ANSWER 2.0]
- ☐ 3 [ANSWER 3.0]
- ☐ 4 [ANSWER 4.0]
- ☐ 5 [ANSWER 5.0]
- ☐ 6 [ANSWER 6.0]
- ☐ 7 sehr großes Vertrauen [ANSWER 7.0]
- ☐ weiß nicht [ANSWER -99.0]
- ☐ keine Angabe [ANSWER -98.0]

## Question Page 51

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** trust\_bundestag\_V218

**Source:** Adapted from ALLBUS 1980-2012 Variable Report, V218, GESIS Studien-Nr. 4582 (v1.0.0)

**Filter:** -

**Experimental split:** -


**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AK27032

**Programming instructions:** Reihenfolge der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 entsprechend rndAK27031 randomisieren; Falls diese Frage als erste der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 gestellt wird, Einleitungstext einblenden.

**Possible error(s):** dReminderKaN1

Gesellschaft  
im WandelHilfe

Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstimmen.

**Wie ist das mit dem Bundestag?**

☐ 1 überhaupt kein Vertrauen

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7 sehr großes Vertrauen

☐ weiß ich nicht

☐ keine Angabe

< ZurückWeiter >

Wie ist das mit dem Bundestag?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 7 sehr großes Vertrauen
- ☐ weiß ich nicht
- ☐ keine Angabe

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

[wenn rndAK27031 = AK27032\*: Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.]

**Wie ist das mit dem Bundestag?**

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen [ANSWER 1.0]
- ☐ 2 [ANSWER 2.0]
- ☐ 3 [ANSWER 3.0]
- ☐ 4 [ANSWER 4.0]
- ☐ 5 [ANSWER 5.0]
- ☐ 6 [ANSWER 6.0]
- ☐ 7 sehr großes Vertrauen [ANSWER 7.0]
- ☐ weiß nicht [ANSWER -99.0]
- ☐ keine Angabe [ANSWER -98.0]

## Question Page 52

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** trust\_press

**Source:** ähnlich den vorausgehenden Fragen aus dem ALLBUS

**Filter:** -

**Experimental split:** -


**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AK27033

**Programming instructions:** Reihenfolge der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 entsprechend rndAK27031 randomisieren; Falls diese Frage als erste der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 gestellt wird, Einleitungstext einblenden.

**Possible error(s):** dReminderKaN1

Gesellschaft  
im WandelHilfe

Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstimmen.

**Wie ist das mit der Presse?**

☐ 1 überhaupt kein Vertrauen

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7 sehr großes Vertrauen

☐ weiß ich nicht

☐ keine Angabe

< ZurückWeiter >



Wie ist das mit der Presse?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 7 sehr großes Vertrauen
- ☐ weiß ich nicht
- ☐ keine Angabe

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

[wenn rndAK27031 = AK27033\*: Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.]

### Wie ist das mit der Presse?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen [ANSWER 1.0]
- ☐ 2 [ANSWER 2.0]
- ☐ 3 [ANSWER 3.0]
- ☐ 4 [ANSWER 4.0]
- ☐ 5 [ANSWER 5.0]
- ☐ 6 [ANSWER 6.0]
- ☐ 7 sehr großes Vertrauen [ANSWER 7.0]
- ☐ weiß nicht [ANSWER -99.0]
- ☐ keine Angabe [ANSWER -98.0]

## Question Page 53

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** trust\_gov\_V227

**Source:** Adapted from ALLBUS 1980-2012 Variable Report, V227, GESIS Studien-Nr. 4582 (v1.0.0)

**Filter:** -

**Experimental split:** -


**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AK27034

**Programming instructions:** Reihenfolge der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 entsprechend rndAK27031 randomisieren; Falls diese Frage als erste der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 gestellt wird, Einleitungstext einblenden.

**Possible error(s):** dReminderKaN1

Gesellschaft  
im WandelHilfe

Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstimmen.

**Wie ist das mit der Bundesregierung?**

☐ 1 überhaupt kein Vertrauen

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7 sehr großes Vertrauen

☐ weiß ich nicht

☐ keine Angabe

< ZurückWeiter >

Wie ist das mit der Bundesregierung?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 7 sehr großes Vertrauen
- ☐ weiß ich nicht
- ☐ keine Angabe

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

[wenn rndAK27031 = AK27034\*: Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.]

### Wie ist das mit der Bundesregierung?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen [ANSWER 1.0]
- ☐ 2 [ANSWER 2.0]
- ☐ 3 [ANSWER 3.0]
- ☐ 4 [ANSWER 4.0]
- ☐ 5 [ANSWER 5.0]
- ☐ 6 [ANSWER 6.0]
- ☐ 7 sehr großes Vertrauen [ANSWER 7.0]
- ☐ weiß nicht [ANSWER -99.0]
- ☐ keine Angabe [ANSWER -98.0]

## Question Page 54

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** trust\_judiciary\_V223

**Source:** Adapted from ALLBUS 1980-2012 Variable Report, V223, GESIS Studien-Nr. 4582 (v1.0.0)

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AK27035

**Programming instructions:** Reihenfolge der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 entsprechend rndAK27031 randomisieren; Falls diese Frage als erste der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 gestellt wird, Einleitungstext einblenden.

**Possible error(s):** dReminderKaN1

Gesellschaft  
im WandelHilfe

Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstimmen.

**Wie ist das mit der Justiz?**

☐ 1 überhaupt kein Vertrauen

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7 sehr großes Vertrauen

☐ weiß ich nicht

☐ keine Angabe

< ZurückWeiter >

Wie ist das mit der Justiz?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 7 sehr großes Vertrauen
- ☐ weiß ich nicht
- ☐ keine Angabe

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

[wenn rndAK27031 = AK27035\*: Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.]

**Wie ist das mit der Justiz?**

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen [ANSWER 1.0]
- ☐ 2 [ANSWER 2.0]
- ☐ 3 [ANSWER 3.0]
- ☐ 4 [ANSWER 4.0]
- ☐ 5 [ANSWER 5.0]
- ☐ 6 [ANSWER 6.0]
- ☐ 7 sehr großes Vertrauen [ANSWER 7.0]
- ☐ weiß nicht [ANSWER -99.0]
- ☐ keine Angabe [ANSWER -98.0]

## Question Page 55

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** trust\_parties\_V230

**Source:** Adapted from ALLBUS 1980-2012 Variable Report, V230, GESIS Studien-Nr. 4582 (v1.0.0)

**Filter:** -

**Experimental split:** -


**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AK27036

**Programming instructions:** Reihenfolge der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 entsprechend rndAK27031 randomisieren; Falls diese Frage als erste der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 gestellt wird, Einleitungstext einblenden.

**Possible error(s):** dReminderKaN1

Gesellschaft  
im WandelHilfe

Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstimmen.

**Wie ist das mit den politischen Parteien?**

☐ 1 überhaupt kein Vertrauen

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7 sehr großes Vertrauen

☐ weiß ich nicht

☐ keine Angabe

< ZurückWeiter >

Wie ist das mit den politischen Parteien?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen  
☐ 2  
☐ 3  
☐ 4  
☐ 5  
☐ 6  
☐ 7 sehr großes Vertrauen  
☐ weiß ich nicht  
☐ keine Angabe

< Zurück

Weiter >

[wenn rndAK27031 = AK27036\*: Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.]

**Wie ist das mit den politischen Parteien?**

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen [ANSWER 1.0]  
☐ 2 [ANSWER 2.0]  
☐ 3 [ANSWER 3.0]  
☐ 4 [ANSWER 4.0]  
☐ 5 [ANSWER 5.0]  
☐ 6 [ANSWER 6.0]  
☐ 7 sehr großes Vertrauen [ANSWER 7.0]  
☐ weiß nicht [ANSWER -99.0]  
☐ keine Angabe [ANSWER -98.0]

## Question Page 56

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** trust\_police\_V229

**Source:** Adapted from ALLBUS 1980-2012 Variable Report, V229, GESIS Studien-Nr. 4582 (v1.0.0)

**Filter:** -

**Experimental split:** -


**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/AK27037

**Programming instructions:** Reihenfolge der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 entsprechend rndAK27031 randomisieren; Falls diese Frage als erste der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 gestellt wird, Einleitungstext einblenden.

**Possible error(s):** dReminderKaN1

Gesellschaft  
im WandelHilfe

Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstimmen.

**Wie ist das mit der Polizei?**

☐ 1 überhaupt kein Vertrauen

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7 sehr großes Vertrauen

☐ weiß ich nicht

☐ keine Angabe

< ZurückWeiter >



Wie ist das mit der Polizei?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 7 sehr großes Vertrauen
- ☐ weiß ich nicht
- ☐ keine Angabe

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

[wenn rndAK27031 = AK27037\*: Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.]

### Wie ist das mit der Polizei?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen [ANSWER 1.0]
- ☐ 2 [ANSWER 2.0]
- ☐ 3 [ANSWER 3.0]
- ☐ 4 [ANSWER 4.0]
- ☐ 5 [ANSWER 5.0]
- ☐ 6 [ANSWER 6.0]
- ☐ 7 sehr großes Vertrauen [ANSWER 7.0]
- ☐ weiß nicht [ANSWER -99.0]
- ☐ keine Angabe [ANSWER -98.0]

## Question Page 56.10

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** role\_party\_leader

**Source:** Replikation 1:1 der Frage CE23226 aus Welle 23 (Mai 2016); Überleitungstext hinzugefügt

**Filter:** -

**Experimental split:** -


**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/CE27226
- GIP\_W27\_V1/rndCE27226

**Programming instructions:** Reihenfolge der Antwortkategorien 1 bis 3 randomisieren: 1-2-3 oder 3-2-1; Reihenfolge unten ist ein Beispiel für die erstgenannte Randomisierung; Antwortkategorie -99 „weiß nicht“ durch Leerzeile abgrenzen und nicht randomisieren; Randomisierung in separater Variable rndCE27226 speichern.

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Nun zu einem anderen Thema: Es gibt verschiedene Vorstellungen davon, welche Rolle eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender in ihrer oder seiner Partei übernehmen sollte.

Welche der folgenden Rollen sollte Ihrer Meinung nach eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender übernehmen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender sollte eine Rolle übernehmen, in der sie oder er ...

- ☐ selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen bestimmt.
- ☐ Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt.
- ☐ innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei ihre oder seine eigenen Interessen einzubeziehen.
- ☐ weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Nun zu einem anderen Thema: Es gibt verschiedene Vorstellungen davon, welche Rolle eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender in ihrer oder seiner Partei übernehmen sollte.

Welche der folgenden Rollen sollte Ihrer Meinung nach eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender übernehmen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender sollte eine Rolle übernehmen, in der sie oder er ...

- ☐ innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei ihre oder seine eigenen Interessen einzubeziehen.
- ☐ Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt.
- ☐ selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen bestimmt.
- ☐ weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Nun zu einem anderen Thema: Es gibt verschiedene Vorstellungen davon, welche Rolle eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender in ihrer oder seiner Partei übernehmen sollte.

**Welche der folgenden Rollen sollte Ihrer Meinung nach eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender übernehmen?**

*Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.*

-- ITEM 1 --

Eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender sollte eine Rolle übernehmen, in der sie oder er  
...

☐ selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen bestimmt. [ANSWER 1.0]

☐ Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt. [ANSWER 2.0]

☐ innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei ihre oder seine eigenen Interessen einzubeziehen. [ANSWER 3.0]

☐ weiß nicht [ANSWER -99.0]

## Question Page 56.20

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** role\_party\_leader\_SPD\_Schulz

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/ZJ27030
- GIP\_W27\_V1/rndZJ27030

**Programming instructions:** Reihenfolge der Antwortkategorien 1 bis 3 randomisieren: 1-2-3 oder 3-2-1; Reihenfolge unten ist ein Beispiel für die erstgenannte Randomisierung; Antwortkategorie -99 „weiß nicht“ durch Leerzeile abgrenzen und nicht randomisieren; Randomisierung in separater Variable rndZJ27030 speichern.

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Martin Schulz wird voraussichtlich den Vorsitz der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) übernehmen.

Welche der folgenden Rollen wird er Ihrer Meinung nach am ehesten als Parteivorsitzender übernehmen?


---

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Martin Schulz wird als Parteivorsitzender eine Rolle übernehmen, in der er ...

- ☐ selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand seiner eigenen Interessen bestimmt.
- ☐ Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt.
- ☐ innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei seine eigenen Interessen einzubeziehen.
- ☐ weiß nicht

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Martin Schulz wird voraussichtlich den Vorsitz der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) übernehmen.

Welche der folgenden Rollen wird er Ihrer Meinung nach am ehesten als Parteivorsitzender übernehmen?

---

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Martin Schulz wird als Parteivorsitzender eine Rolle übernehmen, in der er ...

- ☐ innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei seine eigenen Interessen einzubeziehen.
- ☐ Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt.
- ☐ selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand seiner eigenen Interessen bestimmt.
- ☐ weiß nicht

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

**Martin Schulz wird voraussichtlich den Vorsitz der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) übernehmen.**

**Welche der folgenden Rollen wird er Ihrer Meinung nach am ehesten als Parteivorsitzender übernehmen?**

**Martin Schulz wird als Parteivorsitzender eine Rolle übernehmen, in der er ...**

*Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.*

☐ selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen bestimmt. [ANSWER 1.0]

☐ Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt. [ANSWER 2.0]

☐ innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei ihre oder seine eigenen Interessen einzubeziehen. [ANSWER 3.0]

☐ weiß nicht [ANSWER -99.0]

## Question Page 56.30

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** competence\_chair\_SPD\_Schulz

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -


**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/ZJ27031

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 Gesellschaft  
im Wandel

Hilfe

Für wie kompetent halten Sie Martin Schulz als SPD-Parteivorsitzenden?

☐ 1 überhaupt nicht kompetent

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7

☐ 8

☐ 9

☐ 10

☐ 11 sehr kompetent

☐ weiß nicht

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

Für wie kompetent halten Sie Martin Schulz als SPD-Parteivorsitzenden?

- ☐ 1 überhaupt nicht kompetent [ANSWER 1.0]
- ☐ 2 [ANSWER 2.0]
- ☐ 3 [ANSWER 3.0]
- ☐ 4 [ANSWER 4.0]
- ☐ 5 [ANSWER 5.0]
- ☐ 6 [ANSWER 6.0]
- ☐ 7 [ANSWER 7.0]
- ☐ 8 [ANSWER 8.0]

☐ 9 [ANSWER 9.0]

☐ 10 [ANSWER 10.0]

☐ 11 sehr kompetent [ANSWER 11.0]

☐ weiß nicht [ANSWER -99.0]

## Question Page 56.40

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** vote\_share\_change\_chair\_SPD

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -


**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/ZJ27032

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Was denken Sie: Würde die SPD durch den Wechsel des Parteivorsitzenden weniger, gleich viele oder mehr Stimmen bei der kommenden Bundestagswahl im September erhalten?

☐ deutlich weniger

☐ etwas weniger

☐ etwa gleich viele

☐ etwas mehr

☐ deutlich mehr

☐ weiß nicht

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

**Was denken Sie: Würde die SPD durch den Wechsel des Parteivorsitzenden weniger, gleich viele oder mehr Stimmen bei der kommenden Bundestagswahl im September erhalten?**

- ☐ deutlich weniger [ANSWER 1.0]
- ☐ etwas weniger [ANSWER 2.0]
- ☐ etwa gleich viele [ANSWER 3.0]
- ☐ etwas mehr [ANSWER 4.0]
- ☐ deutlich mehr [ANSWER 5.0]
- ☐ weiß nicht [ANSWER -99.0]



## Question Page 56.50

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** vote\_prob\_change\_chair\_SPD

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -


**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/ZJ27033

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Was denken Sie: Würde es durch den Wechsel des SPD-Parteivorsitzenden unwahrscheinlicher, gleich wahrscheinlich oder wahrscheinlicher, dass Sie bei der kommenden Bundestagswahl im September mit Ihrer Zweitstimme die SPD wählen?

Die Zweitstimme ist die Stimme, mit der Sie eine Partei wählen.

☐ deutlich unwahrscheinlicher

☐ etwas unwahrscheinlicher

☐ bleibt in etwa gleich wahrscheinlich

☐ etwas wahrscheinlicher

☐ deutlich wahrscheinlicher

☐ weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

**Was denken Sie: Würde es durch den Wechsel des SPD-Parteivorsitzenden unwahrscheinlicher, gleich wahrscheinlich oder wahrscheinlicher, dass Sie bei der kommenden Bundestagswahl im September mit Ihrer Zweitstimme die SPD wählen?**

*Die Zweitstimme ist die Stimme, mit der Sie eine Partei wählen.*

- ☐ deutlich unwahrscheinlicher [ANSWER 1.0]
- ☐ etwas unwahrscheinlicher [ANSWER 2.0]
- ☐ bleibt in etwa gleich wahrscheinlich [ANSWER 3.0]
- ☐ etwas wahrscheinlicher [ANSWER 4.0]
- ☐ deutlich wahrscheinlicher [ANSWER 5.0]
- ☐ weiß nicht [ANSWER -99.0]

## Question Page 57

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Fragebogen: interessant, Fragebogen: abwechslungsreich, Fragebogen: relevant, Fragebogen: lang, Fragebogen: schwierig, Fragebogen: zu persönlich, Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?, weitere Anmerkungen\_text

**Source:** Replikation 1:1 der Fragen QE26001 bis QE26008\_TXT aus Welle 26 (November 2016)

**Filter:** -

**Experimental split:** -


**Question format:** Matrix (QE27001, QE27002, QE27003, QE27004, QE27005, QE27006), Single Choice (QE27007), Open Question/Text only (QE27008\_TXT) (Response format: QE27001, QE27002, QE27003, QE27004, QE27005, QE27006, QE27007: close-ended, text: QE27008\_TXT)

**Variable(s):**

- GIP\_W27\_V1/QE27001
- GIP\_W27\_V1/QE27002
- GIP\_W27\_V1/QE27003
- GIP\_W27\_V1/QE27004
- GIP\_W27\_V1/QE27005
- GIP\_W27\_V1/QE27006
- GIP\_W27\_V1/QE27007
- GIP\_W27\_V1/QE27008\_TXT (not published)

**Programming instructions:** Variable QE27008\_TXT aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten

**Possible error(s):** dReminderKaN1


Gesellschaft  
im Wandel
Hilfe

**Bewertung dieser Umfrage**

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

*Bitte für jede der Fragen auf dieser Seite eine Antwort auswählen.*

**Fanden Sie den Fragebogen ...?**

	überhaupt nicht 1	2	3	sehr 4
interessant	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
abwechslungsreich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
relevant	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
lang	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
schwierig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
zu persönlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?**

überhaupt nicht <input type="radio"/>	nicht so gut <input type="radio"/>	mittelmäßig <input type="radio"/>	gut <input type="radio"/>	sehr gut <input type="radio"/>
--	---------------------------------------	--------------------------------------	------------------------------	-----------------------------------

**Haben Sie noch weitere Anmerkungen?**

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.  
 Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)  
 E-Mail: [info@gesellschaft-im-wandel.de](mailto:info@gesellschaft-im-wandel.de)

< Zurück
Weiter >

## Bewertung dieser Umfrage

**Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.**

*Bitte für jede der Fragen auf dieser Seite eine Antwort auswählen.*

-- ITEM 1 --

Fanden Sie den Fragebogen...?

-- ITEM 2 --

interessant

( ) 1 überhaupt nicht [ANSWER 1.0]

( ) 2 [ANSWER 2.0]

( ) 3 [ANSWER 3.0]

( ) 4 sehr [ANSWER 4.0]

-- ITEM 3 --

abwechslungsreich

( ) 1 überhaupt nicht [ANSWER 1.0]

☐ 2 [ANSWER 2.0]

☐ 3 [ANSWER 3.0]

☐ 4 sehr [ANSWER 4.0]

-- ITEM 4 --

relevant

☐ 1 überhaupt nicht [ANSWER 1.0]

☐ 2 [ANSWER 2.0]

☐ 3 [ANSWER 3.0]

☐ 4 sehr [ANSWER 4.0]

-- ITEM 5 --

lang

☐ 1 überhaupt nicht [ANSWER 1.0]

☐ 2 [ANSWER 2.0]

☐ 3 [ANSWER 3.0]

☐ 4 sehr [ANSWER 4.0]

-- ITEM 6 --

schwierig

☐ 1 überhaupt nicht [ANSWER 1.0]

☐ 2 [ANSWER 2.0]

☐ 3 [ANSWER 3.0]

☐ 4 sehr [ANSWER 4.0]

-- ITEM 7 --

zu persönlich

☐ 1 überhaupt nicht [ANSWER 1.0]

☐ 2 [ANSWER 2.0]

☐ 3 [ANSWER 3.0]

☐ 4 sehr [ANSWER 4.0]

-- ITEM 8 --

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

☐ überhaupt nicht [ANSWER 1.0]

☐ nicht so gut [ANSWER 2.0]

☐ mittelmäßig [ANSWER 3.0]

☐ gut [ANSWER 4.0]

( ) sehr gut [ANSWER 5.0]

-- ITEM 9 --

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.

Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

E-Mail: [info@gesellschaft-im-wandel.de](mailto:info@gesellschaft-im-wandel.de)

[ text answer field ]

## Question Page 58 Outro

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** Replikation 1:1 der Frageseite 68.00 aus Welle 26 (November 2016)

**Filter:** -


**Experimental split:** -

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):** -

**Programming instructions:** nur Ende-Button, kein Zurück-Button

**Possible error(s):**



Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim



---

Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.


Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim

## Error Codes

### Error dReminderKaN1

**Error text:** Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf \*Weiter\*.

**Error condition:** if respondents skip the question

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

In Deutschland sollen Bund und Länder in Zukunft keine neuen Schulden mehr machen. Dies könnte allerdings bedeuten, dass staatliche Leistungen gekürzt und/oder die Steuerbelastung der Menschen erhöht werden müssen.

Ab welchem Jahr sollten Bund und Länder Ihrer Meinung nach ganz ohne neue Schulden auskommen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

☐ ab 2017  
☐ ab 2020  
☐ ab 2025  
☐ ab 2030  
☐ nach 2030  
☐ überhaupt nicht


Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >

### Error dReminderKaO1

**Error text:** Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf \*Weiter\*.

**Error condition:** if respondents skip the question

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Wie viele Jahre Ihres Lebens waren Sie bisher erwerbstätig?

Bitte zählen Sie Zeiten in betrieblicher Ausbildung/Lehre und in selbstständiger Arbeit hinzu.

Jahre


Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >

### Error dErrRange060

**Error text:** Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 60 ein.

**Error condition:** if respondents enter text or a number lower than 0 or a number higher than 60 or a decimal number


Gesellschaft  
im Wandel
Hilfe

Wie viele Jahre Ihres Lebens waren Sie bisher erwerbstätig?

---

Bitte zählen Sie Zeiten in betrieblicher Ausbildung/Lehre und in selbstständiger Arbeit hinzu.

Jahre

**Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 60 ein.**


< Zurück
Weiter >

## Error dErrMulti

**Error text:** Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

**Error condition:** if respondents select one of the items AC27147\_a to AC27147\_d and item AC27147\_e

if respondents select one of the items AC27147\_a to AC27147\_e and item AC27147\_f


Gesellschaft  
im Wandel
Hilfe

Welche Erfahrungen haben Sie mit Pflege und Pflegebedürftigkeit in den vergangenen fünf Jahren gemacht?

---

Bitte geben Sie alle Erfahrungen an, die auf Sie zutreffen.

☒ Ich bin oder war pflegebedürftig.  
☐ Ich pflege oder pflegte einen nahen Angehörigen.  
☐ Ich habe oder hatte pflegebedürftige Menschen in meinem Umfeld.  
☐ Ich habe berufliche Erfahrung mit Pflege.  
☐ Ich habe keine Erfahrung mit Pflege oder Pflegebedürftigkeit.  
☒ keine Angabe

**Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.**


< Zurück
Weiter >

## Error dErrRange2099

**Error text:** Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 20 und 99 ein.

**Error condition:** if respondents enter text or a number lower than 20 or a number higher than 99 or a decimal number




Gesellschaft  
im Wandel
Hilfe

Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?

---

Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann.


Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 20 und 99 ein.

< Zurück
Weiter >

## Error dErrRange0100

**Error text:** Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

**Error condition:** if respondents enter text or a number lower than 0 or a number higher than 100 or a decimal number


Gesellschaft  
im Wandel
Hilfe

Wie hoch sollte die gesetzliche Altersrente nach 45 Jahren Vollzeitbeschäftigung sein?

---

% des bisherigen Nettoeinkommens

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

< Zurück
Weiter >